

AMTSBLATT

DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 6 46. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 9. Februar 2023

Der „Vater“ der Waiblinger „Taubenhäusler“ ist tot

Professor Karl-Henning Seemann im Alter von 88 Jahren verstorben

(gege) Wer gelegentlich über den Waiblinger Marktplatz schlendert, mag auch an den beiden Herren vorübergegangen sein, die als Plastik an die Legende der „Taubenhäusler“, wie man die Waiblinger auch bezeichnet, erinnern. Nun schreiben die „Typen“, wie sie der damalige Oberbürgermeister Dr. Ulrich Gauss bei ihrer Ankunft am 1. Dezember 1988 in der Innenstadt bezeichnet hatte, einmal mehr Geschichte. Denn sie sind der bildgewordene Fußabdruck ihres Künstlers, Professor Karl-Henning Seemann, den dieser in der Stadt hinterlassen hat. Am Samstag, 14. Januar 2023, ist er im Alter von 88 Jahren verstorben.

Auf den Kreativen aufmerksam geworden waren die Waiblingerinnen und Waiblinger 1982, denn zur 80. Kunstausstellung im Rathaus waren damals Plastiken von Prof. Seemann dabei, diese konnten auch außerhalb des Gebäudes bewundert werden. Drei Jahre sollte es dauern, bis ein authentisches Waiblinger Thema für eine Plastik gefunden war: auf „Die Taubenhäusler“ fiel die Wahl. Deren Entstehen dauerte weitere drei Jahre. Der Künstler, der seit der Ausstellung in der Stadt um die Vorlieben der Waiblingerinnen und Waiblinger für Figurengruppen wusste, entschied sich abermals für eine, anstatt eine „Figuren-Fontäne“ zu schaffen, mit der er die Geschichte der „Taubenhäusler“ hätte ebenfalls darstellen können, wie er einst erklärte. Diese Geschichte geht ins 18. Jahrhundert zurück, nämlich soll 1740 qua polizeilichem Erlass die Taubenhaltung einge-

schränkt worden sein: wer weniger als drei Morgen Land besaß, durfte keine Tauben, die damals rein zum Verzehr existierten, halten.

Gestaffelt ging es von drei Morgen bis 20 Morgen weiter, wer „Großgrundbesitzer“ war, dem wurden zwölf Taubenpaare zugestanden. Ausnahmen kannte die Regelung ebenfalls: Bürgermeister, Beamten und Advokaten beispielsweise wurden zehn Paare zugestanden, dem Lehrer und dem Apotheker immerhin noch fünf. Letztlich, auch die Tiere mussten von etwas leben, sie holten sich ihr Futter nicht selten auch bei den ärmeren Bauern von deren Feldern – diesen war nicht nur die Taubenhaltung verwehrt, sie trugen auch die Last des Saatgutverzehr.

„Der soziale Konflikt zwischen den Privilegierten“ und all’ jenen, die über keinen Reichtum verfügten, sei zeitlos, war sich Karl-Henning Seemann sicher. Dargestellt hat er diese Gegensätze, wie könnte es anders auch sein, meisterhaft. Der magere Mensch, dessen Wirbelsäule anatomische Studien zulässt mit offenen Händen und ausgebreiteten Armen, die gar den Offenbarungseid symbolisieren, einerseits. Der gut Bemuskelte mit dem vielen Hab’ und Gut, der die Tauben in der Hand mit erhobenem Haupt verteidigt und diese für sich reklamiert. Dieses Spannungsfeld und das Einfügen in die Architektur, so der Künstler einst, habe ihn an diesem Auftrag gereizt. Geiz und Hartherzigkeit, so ließ es sich 1988 feststellen, herrschte offensichtlich in Waiblingen nicht unentwegt. War die Plastik doch hauptsächlich aus Spenden finanziert, einer allein soll gar die Hälfte der 90 000 Mark aufgebracht haben.

Karl-Henning Seemann hat von 1974 bis 1997 als Professor für Allgemeine Künstlerische Bildung mit Schwerpunkt Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart gelehrt.



Die Plastik „Taubenhäusler“ am Rand des Marktplatzes wurde 1988 von Professor Karl-Henning Seemann gestaltet; der Künstler ist jüngst im Alter von 88 Jahren verstorben. Foto: Greiner



In den Faschingsferien soll nicht nur die Steuerung der Ampelanlage an der Hallenbad-Kreuzung neu eingestellt werden; auch der Fahrbahn-Belag zum Beispiel aus Richtung Schäfer-Kreisel soll erneuert werden. Dafür müssen Bereiche gesperrt werden. Foto: Redmann

Bauarbeiten im Bereich der Hallenbad-Kreuzung

Sperrung erforderlich

In den Faschingsferien sind in bestimmten Bereichen der Hallenbad-Kreuzung Bauarbeiten vorgesehen. Für das Projekt „Regionale Mobilitätsplattform“ wird die Signalanlage umgebaut; sie erhält ein neues Steuergerät sowie eine neue Hard- und Software. In dieser Zeit ist die Anlage außer Betrieb. Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen bei der stark frequentierten Kreuzung einzelne Fahrspuren gesperrt werden. Dies erfolgt in Absprache mit dem Ordnungsamt, der Polizei und den Busunternehmen. Aus Richtung AOK/Polizei sind die Fahrbeziehungen Richtung Schäfer-Kreisel und Beinsteiner Tor gesperrt. Der Rechtsabbieger Richtung Beinstein/Bundesstraße bleibt offen. Die Zufahrt vom Schäfer-Kreisel ist komplett ab der Esso-Tankstelle dicht. Der Verkehr wird über die Straße „An der Talaue“ und Beinsteiner Straße umgeleitet. Die Busse fahren durch die Henri-Dunant-Straße. Die Haltestelle Staufer-Parkplatz kann nicht bedient werden. Da die Fahrspuren im gesperrten Bereich in einem sehr schlechten Zustand sind (starke Spurrillen) wird die Sperrung dazu genutzt, in zwei Bauphasen, den Fahrbahnbelag auf eine Fläche von 2 000 Quadratmetern zu sanieren.

Für den Umbau der Signalanlage, Sanierung der Fahrbahnen und Erneuerung der Markierung werden sechs Tage angesetzt: von Montag, 20., bis Samstag, 25. Februar 2023. Sollte aufgrund schlechter Witterung eine Sanierung der Fahrbahnen nicht möglich sein, wird nur die Signalanlage umgerüstet. Die Dauer der Sperrung beschränkt sich dann auf den 20. bis 21. Februar.

Hörschbach im Fluss

Renaturierung erfolgreich

(gege) Der Hörschbach, der auf einer Strecke von etwa zwei Kilometern in Beinstein „beheimatet“ ist, ist wieder tatsächlich im Fluss und zwar ganzjährig. Auf diese positive Entwicklung hat Thorge Semder, Leiter der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt am Montag, 6. Februar 2023, hingewiesen. 2019 habe man den ersten Abschnitt des Hörschbachs in Abstimmung mit dem Landratsamt und mit Unterstützung des Betriebs des Hofes der Stadt renaturiert. Der unterspülte Feldweg sei saniert worden, die Uferbereiche wurden abgeflacht und die aufgestauten „Wasserbecken“ zurückgebaut. Nach einem trockenen Sommer 2020 fließe dem Bach aus angrenzenden Wiesen und Feldern wieder Wasser zu. Für einen zweiten Abschnitt naturnaher Gestaltung, wie er nun folgen soll, seien inzwischen Grundstücke erworben worden, auf deren Fläche ein breiteres Bachbett gestaltet werden könne. Konkret sollen Ufer abgeflacht und Begradigungen aufgelöst werden. Fichten und Neophyten, also Gewächse, die für diese Landschaft untypisch sind, müssen dafür weichen. Für ein „Vorher/Nachher“ begleite die Firma Stihl die Renaturierungsmaßnahme in Verbindung mit einem Biodiversitätsprojekt, für das eine Foto-Drohne eingesetzt werde. Durch diese Aktivitäten, erklärte Semder, werde das Gewässer in einen „guten ökologischen Zustand“ versetzt. Weiter unterstützt wird das Projekt vom Betriebshof der Stadt. Für die Auszubildenden, erklärte Bürgermeister Dieter Schienmann, sei diese Arbeit besonders lehrreich.

Aktion Saubere Stadt

Kindergärten und Schulen im Blick

Der Initiativkreis Aktion Saubere Stadt trifft sich am Donnerstag, 16. Februar 2022, um 17 Uhr im fünften Stock des Marktdreiecks, Kurze Straße 24, Zimmer 501. In der Sitzung geht es um Module für den Unterricht. Diskutiert wird, wie mit Kindergärten und Schulen Kontakt aufgenommen werden und wer wie welche Aufgaben übernehmen könnte. Kontakt: Abteilung Klimaschutz und Umwelt, Telefon 07151 5001-3260, E-Mail an umwelt@waiblingen.de.

Freiwillige Feuerwehr Waiblingen

Hauptversammlung am Freitag

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen findet am Freitag, 10. Februar 2023, um 19 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen statt. Auf der Tagesordnung stehen diese Punkte: Begrüßung, Jahresberichte, Kassenbericht, Ehrungen, Grußworte und Verschiedenes.

Einladung zur Bürgerinformationsveranstaltung

Mobil Homes für Geflüchtete

Für die Unterbringung von Geflüchteten wurden schon in den Waiblinger Ortschaften Bittenfeld, Hegnach und Hohenacker „Mobile Homes“ errichtet.

Auch in Beinstein ist vorgesehen, Mobile Homes im Bereich „Sulzwiesen“ zu erstellen.

Um die Bürgerschaft über dieses Vorhaben in Beinstein zu informieren, führt die Stadt Waiblingen eine Bürgerinformationsveranstaltung

am Dienstag, 14. Februar 2023, um 18.30 Uhr in der Beinsteiner Halle

durch, zu der die Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.

STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

CDU/FW

Frank Häußermann



Liebe Waiblingerinnen und Waiblinger, auch das Jahr 2023 ist geprägt vom Krieg Russlands gegen die Ukraine und der darauf resultierenden Probleme. So muss nach wie vor nach Standorten und Möglichkeiten gesucht werden, die ankommenden Kriegsflüchtlinge unterzubringen und im Idealfall auch in die Gesellschaft zu integrieren.

Man darf aber auch die eigenen Bürgerinnen und Bürger nicht vergessen.

Der sehr schleppende Ausbau erneuerbarer Energien und die u.a. durch den Krieg enorm gestiegenen Energiekosten belasten uns Bürgerinnen und Bürger sehr stark. Da auch der Wohnungsmarkt sehr angespannt und bezahlbarer Wohnraum Mangelware ist, befinden sich inzwischen viele Bürgerinnen und Bürger am Limit und können diese gestiegenen Kosten

nur schwer oder nicht mehr stemmen.

All diese Probleme erfordern in nächster Zeit Lösungen, die sehr schwierig zu treffen sind.

Wie kann in nächster Zeit neuer und vor allem bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden, im Idealfall ohne im großen Stil Flächen zu versiegeln? Reicht die innerstädtische Entwicklung aus oder müssen noch neue Gebiete erschlossen werden? Wie kann die Energieversorgung unserer Bevölkerung bestmöglich gesichert werden? Wo befinden sich geeignete Standorte für Windkraft und Solaranlagen? Wie können wir auch unserem Wirtschaftsstandort mit seinem Fachkräftemangel und auch unserer schönen Innenstadt mit ihren immer weniger werdenden Einzelhändlern eine gesicherte Zukunft geben?

Diese und viele weitere Fragen werden uns die nächsten Monate und Jahre intensiv beschäftigen und zu vielfachen Diskussionen führen, in denen Sie als Bürgerinnen und Bürger natürlich ebenso aufgefordert sind, daran teilzunehmen und Ihre Ideen und Anregungen einzubringen, damit unser Waiblingen mit seinen Ortschaften auch in den nächsten Jahren eine lebens- und lebenswerte Stadt bleibt und allen Bürgerinnen und Bürgern gerecht wird.

www.cdu-waiblingen.de

GRÜNT + Tierschutzpartei

Julia Papadopoulos



Liebe Waiblinger Bürgerinnen und Bürger, in der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport wurde ein fulminantes Theater- und Konzertprogramm für die kommende Saison vorgestellt und beschlossen. Wie schön es doch ist, „nach“ Corona nun endlich wieder das Waiblinger Kulturprogramm in vollen Zügen genießen zu können.

Zusätzlich zu den kulturellen Highlights wurde aber auch an die Jugend gedacht. Gerade sie hatte und hat unter den aktuellen Krisen wie Corona, Klimawandel und Krieg besonders zu leiden.

Diese speziellen Herausforderungen unserer Zeit hinterlassen ihre Spuren bei jungen Menschen. Daher haben sie auch unser besonderes Augenmerk verdient.

Mit dem kommenden „We are the future“ Ju-

gendkulturfestival wird die Stadt Waiblingen hier ihrer besonderen Verantwortung gerecht. Der Fokus des Festivals wurde, ganz am Puls der Zeit, auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit ausgerichtet.

Diese Intention unterstützen wir äußerst gerne und hoffen, dass das Festival in diesem Sinne rein vegetarisch/vegan aufgestellt sein wird. Nicht umsonst ist der Fleischkonsum mit seiner Massentierhaltung einer unserer größten Klimakiller.

Die fünf weltgrößten Fleisch- und Molkereikonzerne sind zusammen für mehr Treibhausgas-Emissionen verantwortlich als jeweils die drei größten Ölkonzerne, ExxonMobil, Shell und BP. Ganz davon abgesehen, was hier für das Tierwohl geleistet werden würde.

Im Sinne des Tierwohls möchte unsere Fraktion auch einen Antrag für ein Wildtierverschleiß in Zirkusbetrieben auf Flächen in städtischem Eigentum oder Besitz stellen.

Mittlerweile lassen nur wenige europäische Länder Wildtiere im Zirkus noch uneingeschränkt zu. Damit gehört Deutschland zu den traurigen Schlusslichtern im Tierschutz. Wir möchten, dass sich das ändert.

www.gruent-waiblingen.de

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU/FW

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 15. Februar Stadtrat Michael Stumpp, Tel. 360406; am 22. Februar Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737; am 1. März Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813.

» www.cdu-waiblingen.de
» [CDU Waiblingen Facebook](#)
» [Instagram.com/cduwaiblingen/](https://www.instagram.com/cduwaiblingen/)

SPD

Montags: am 13. Februar von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Ulrich Scheiner, Tel. 0172 9030954; am 20. Februar von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 27. Februar von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112.
» www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Mittwoch, 15. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 27. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 7. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de.
» <https://waiblingen.freiewaehler.de>

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foeerster@gmx.de.
» E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
» www.gruent-waiblingen.de

ALI

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.
» E-Mail: ali-fraktion@web.de
» www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
» www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
» www.blbittenfeld.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Freitag, 10. Februar: Franjo Duspara zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 12. Februar: Dimitrios Moraitis in Neustadt zum 85. Geburtstag. Julianna Renner zum 85. Geburtstag. Velko Gjorgjoski zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 13. Februar: Joachim Stoll zum 85. Geburtstag. Peter Kapolnek zum 85. Geburtstag. Eva Engelhardt zum 85. Geburtstag. Hisa und Bajram Duraki zur Diamantenen Hochzeit.

Am Dienstag, 14. Februar: Lore Schmid zum 90. Geburtstag. Yunus Köroglu in Neustadt zum 80. Geburtstag.

Bei der Stadtverwaltung: Silvio Staib, Beschäftigter beim Kommunalen Ordnungsdienst der Stadt Waiblingen, wird am Sonntag, 12. Februar, 50 Jahre alt; schon am 1. Januar 2022 war er 25 Jahre im Öffentlichen Dienst beschäftigt.

Harald Klunzinger, Beschäftigter in der Abteilung Betriebshof, Bereich Friedhof, begeht am Dienstag, 14. Februar, seinen 60. Geburtstag.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktions-Fax: Fax 07151 5001-1299.

Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de.

Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Die „Fünfte Jahreszeit“ geht in die Zielgerade

Waiblinger Narren und befreundete Zünfte sorgen für „wilde“ Abwechslung

„Hie-Wai“ und „Sa-He“ – Erinnern Sie sich an die freudig-wilden Rufe der Narrenzünfte, wenn in der „Fünften Jahreszeit“ in den Straßen und Gassen von Waiblingen der Schabernack tobt und der Spaß tagelang kein Ende nimmt? – Dann ist Fasching, wie er, lang wieder ersehnt, in seiner ausgelassensten Form in Waiblingen von Donnerstag, 16. Februar 2023, an gefeiert wird.

Der unterhaltsame Klassiker zum „Warmlaufen“ an Fasching ist der „Schmotzige Donners-tag“, 16. Februar, an dem es auf dem Rathausplatz turbulent zugeht und traditionell auch das Rathaus gestürmt wird. Die großen Zünfte in der Stadt, die „1. Waiblinger Faschingsgesellschaft“ und die „Waiblinger Karneval Gesellschaft“ vertrauen auf ihr Publikum, wenn das Narrengericht zur ordentlichen Gerichtsbarkeit wird und „Recht und Ordnung“ des Alltags außer Kraft gesetzt werden. Von 17.30 Uhr an muss mit dem wilden Treiben, bei dem der Oberbürgermeister seines Amts enthoben wird, gerechnet werden.

Am Samstag, 18. Februar, setzt sich der große Umzug durch die Stadt von etwa 14.30 Uhr an in Bewegung, auf dem Platz der Galerie Stahl Waiblingen stellen sich die etwa 90 Gruppen, aus nah und fern von 12 Uhr an auf, um mit ihren Rufen, ihrer Guggenmusik, ihren Späßen und womöglich dem einen oder anderen Bonbon-Wurf für jede Menge gute Laune zu sorgen. Sie gehen durch die Weingärtner Vorstadt in Richtung Stadtgraben, in die Fronackerstraße, die Untere Lindenstraße, die Bahnhofstraße, zum Alten Postplatz, wieder in Richtung Stadtgraben, in die Lange- und Kurze Straße zum Rathaus und zum Abschluss in den Schlosskeller.

Das sollten

Verkehrsteilnehmer beachten!

Wenn die Narren am Samstag, 18. Februar, beim Faschingsumzug unterwegs sind, sollten diese Einschränkungen im Straßenverkehr beachtet werden. In Waiblingen betrifft es folgende Bereiche: die Untere Bahnhofstraße und die Innenstadt sind von etwa 13 Uhr bis etwa 17.30 Uhr gesperrt.

Die Buslinien 201, 204, 206, 207 und 209 verkehren deshalb von etwa 12.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr zwischen den Haltestellen „Waiblingen Bahnhof“ und „Stadtmitte“ in beiden Richtungen ohne Halt über die Mayenner Straße. Die Haltestellen Obere Bahnhofstraße und Blumenstraße entfallen in dieser Zeit ersatzlos.

Außerdem sollten folgende Änderungen beachtet werden; Fahrgastinformationen gibt es außerdem an den Aushängen der Haltestellen.

- Linie 208 – Richtung Galgenberg: von 12.35 Uhr an (ab ZOB) über Ludwigsburger Straße – Talstraße; folgende Haltestellen entfallen: Fröbelstraße, Schmidener Straße, Rathaus, Schwanen; Alternativen sind Schippertsäcker und Galerie.

- Linie 208 – Richtung Bahnhof von 12.49 Uhr (ab Boskopweg) über die Talstraße – Ludwigsburger Straße zum Bahnhof; folgende Haltestellen entfallen: Schwanen, Marktgasse, Schmidener Straße, Fröbelstraße, Ludwigsburger Straße; Alternativen sind Galerie und Talstraße.

- Linie 218 – Richtung Wasserstube von 12.06 Uhr an (ab ZOB) über Stadtmitte – Bürgerzentrum – Talstraße; folgende Haltestellen entfallen: Querspange, Schmidener Straße, Hausgärten; Alternativen sind Stadtmitte, Bürgerzentrum/Remsbrücke und Galerie

- Linie 218 – Richtung Bahnhof von 12.16 Uhr an (ab Schellingstraße) über Ludwigsburger Straße; folgende Haltestellen entfallen: Schippertsäcker, Schmidener Straße, Hochwachturm, Untere Mayenner Straße, Seniorenzentrum, Friedhof, Schwabstraße, Emil-Münz-Straße, Ar-

beitsagentur/Post, Devisesstraße.

- Bei der Linie 211 entfallen in Fahrtrichtung Stetten die Haltestellen Blumenstraße, Untere Mayenner Straße und Stauferschule. Die Umleitung erfolgt ab Bahnhof über die Devisesstraße zur Jesistraße.

Das Parken auf den öffentlichen Parkplätzen „Querspange“, in der Bahnhofstraße, Unteren Lindenstraße, Fronackerstraße, Am Stadtgraben, Weingärtner Vorstadt, Kurze Straße, Beinstener Tor ist in dieser Zeit nicht möglich.

Die Zu- und Ausfahrt der Marktgarage und der Tiefgarage „Rewe“ (Querspange) ist in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr nur eingeschränkt nutzbar.

Anwohner, die über einen privaten Stellplatz verfügen, können beim Fachbereich Bürgerdienste, Geschäftsstelle Parkierungsgesellschaft, im Gebäude Kurze Straße 24 eine Ausnahmegenehmigung zum Parken bekommen.

Das weitere Narrenprogramm

- Beim Kinderfasching des TB Beinstein erwartet die Zwei- bis Zehnjährigen und deren Begleitung jede Menge Spaß: am Samstag, 11. Februar, geht es um 14.11 Uhr (Einlass 13.45 Uhr) in der Halle, Quellenstraße 14, hoch her. Dazu tragen das Kinderturn-Team und die



Die Waiblinger Zünfte und ihre Markenzeichen.

„Young School Dance“ ebenso bei, wie die Tanzgarde der 1. Waiblinger Faschingsgesellschaft. Eintritt: 1 Euro pro Person.

- Der 1. FC Hohenacker lädt zur Faschingsparty am Samstag, 18. Februar, um 20.23 Uhr in die Gemeindehalle Hohenacker, Reckbergstraße 37, ein. Ein DJ sorgt für den richtigen Hit-Mix. Eintritt: 10 Euro.

- Der Kinderfasching ist am Faschingsdienstag, 21. Februar, von 14.30 Uhr an im Bürgerzentrum, An der Talaue 4.

- Beim „Fasching im Forum Mitte“, Blumenstraße 11, am Dienstag, 21. Februar, um 15 Uhr sorgt Manfred Götz am Akkordeon für gute Laune. Büttenreden und unterschiedliche Darbietungen gehören ebenfalls dazu. Wer möchte, kann kostümiert kommen, das schönste Häs wird prämiert. Ein Angebot in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat.

- Das Abtauchen der Waiblinger Remshexen nimmt am selben Tag, 21. Februar, um 17.30 Uhr im Schlosskeller unter dem Rathaus, Kurze Straße 33, seinen Anfang.



Die Remshexen sind in der Faschingszeit immer in ihrem Element, ob als beeindruckende Formation, wie bei einem der zurückliegenden Umzüge in Waiblingen oder als einzelne Hex', die auf die Menge zugeht und so den Zuschauern mit ihrer Maske ein schaurig-schönes Faschingerlebnis bereitet.
Fotos: Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Villa Roller Ferienprogramm Fasching 2023

Für Teenies und Jugendliche ab 10 Jahren

Cooler und spannende Ferienaktionen bietet das Jugendzentrum Villa Roller in den Faschingsferien 2023 an. Zu beachten gilt es den Anmeldeschluss: dieser ist am 14. Februar.

Das Anmeldeformular steht auf der Internetseite der Villa Roller unter www.villa-roller.de zum Herunterladen bereit. Das sind die Angebote:

- Beim Eislaufen in Esslingen am Dienstag, 21. Februar, von 13.15 Uhr bis 17.30 Uhr dreht sich alles um Kufen und Pirouetten auf der Eisfläche. Treffpunkt um 13.15 Uhr bei der Villa Roller zur gemeinsamen Fahrt mit Kleinbussen nach Esslingen.

Teilnahme: von zehn Jahren an. Der Teilnahmebeitrag beträgt 3 Euro (bitte eigene Schlittschuhe mitbringen oder zusätzlich 5 Euro für die Ausleihe dabei haben).

- Zum Schwarzlicht-Minigolf geht's am Freitag, 24. Februar, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr

nach Asperg. Auf 18 herausfordernden Bahnen mit leuchtenden Farben und 3D-Effekten können die Teilnehmenden ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

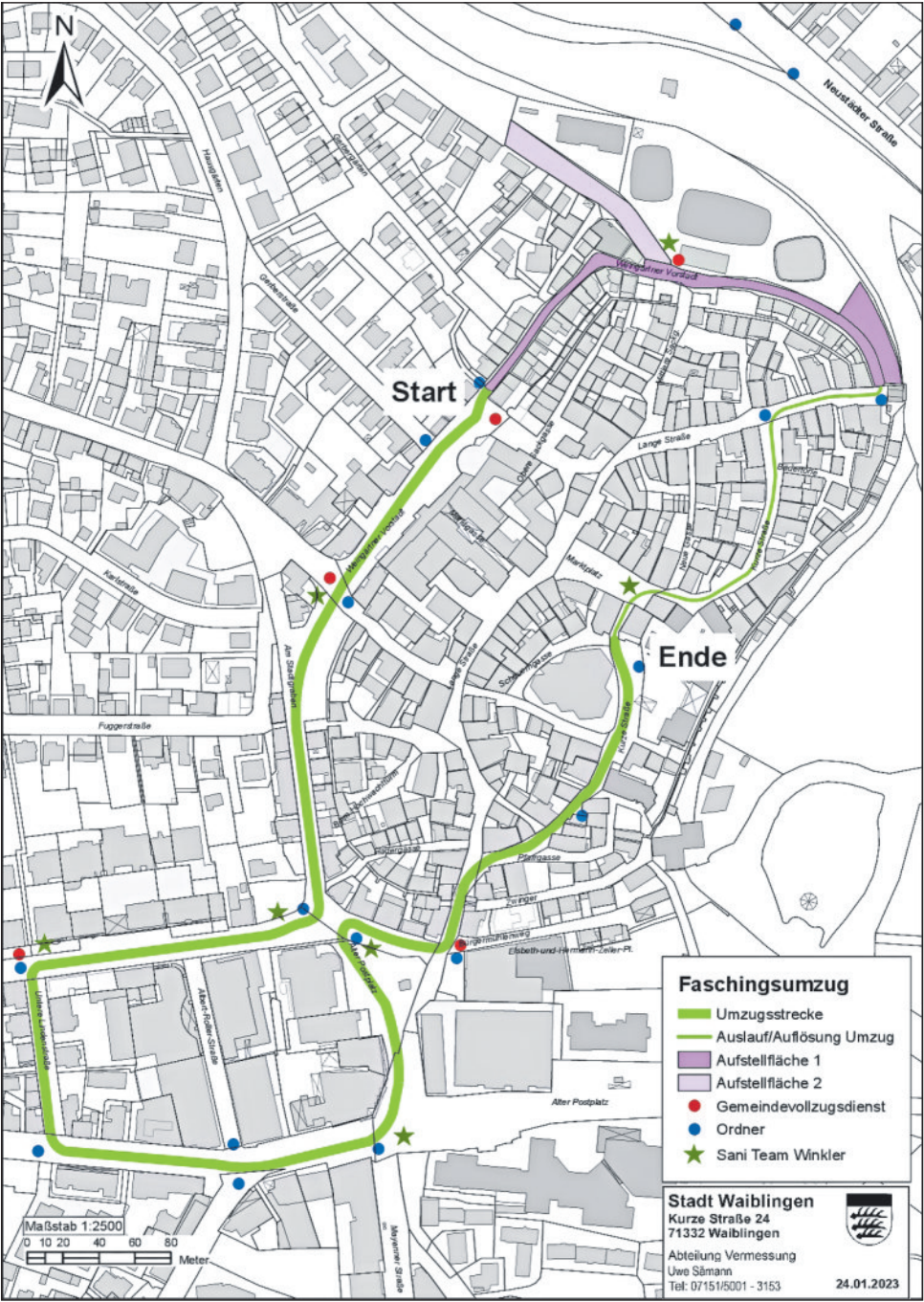
Teilnahme: von 10 Jahren an. Treffpunkt um 14 Uhr wieder die Villa Roller zur Fahrt in Kleinbussen nach Asperg. Der Teilnahmebeitrag beträgt 7 Euro pro Person inklusive Getränk.

Bei beiden Veranstaltungen sind die Plätze begrenzt!

Neue Öffnungszeiten

Außerdem gelten für die Villa neue Öffnungszeiten:

- montags, mittwochs und donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr
- dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr
- freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr (bis 13 Jahre) und von 18 Uhr bis 21 Uhr (ab 14 Jahre)
- sonntags ist am 12. Februar, am 12. März und am 2. April offen



PERSONALIEN

Martin Oberle ist neuer Leiter der Kriminalpolizei

Martin Oberle ist seit 1. Februar 2023 neuer Leiter der Kriminalpolizeidirektion Waiblingen. Der 59-Jährige folgt dem Leitenden Kriminaldirektor Jochen Katzmann, der im Oktober zum Landeskriminalamt Baden-Württemberg gewechselt war. Die Leitung hatte zwischenzeitlich Kriminaldirektor Jan Bronn übernommen. Im Jahr 2000 stieg er in den höheren Polizeivollzugsdienst auf. Davor war er Leiter des Bezirks- und Postendienstes beim Polizeirevier in Schwäbisch Gmünd und bei der damaligen Polizeidirektion Waiblingen. Im höheren Polizei-

vollzugsdienst wurde Martin Oberle zunächst im Innenministerium Baden-Württemberg im Bereich für Aus- und Fortbildung eingesetzt und absolvierte nebenberuflich einen Masterabschluss in Wissensmanagement. In den vergangenen sechs Jahren war er beim Polizeipräsidium in Karlsruhe im Führungs- und Einsatzstab zunächst für den Technikbereich verantwortlich, wo Oberle zuletzt für die Einsatzplanungen und die strategische Ausrichtung der Kriminalitätsbekämpfung sowie als Leiter des Führungstabs bei größeren Einsatzen zuständig war. Die anerkannt professionelle Arbeit bei der Kriminalpolizeidirektion in Waiblingen will er fortführen und die erforderliche Richtung vorgeben.

Blutspende in Bittenfeld

Gutes tun in der Gemeindehalle

Mehr als 2 700 Blutkonserven werden täglich benötigt, um eine lückenlose Versorgung zu gewährleisten. Dies teilt der DRK-Blutspendedienst mit, der deshalb am Dienstag, 28. Februar 2023, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Gemeindehalle Bittenfeld, Waldstraße 9, zur Spende bittet. Die Teilnahme ist nur mit Terminreservierung online unter www.blutspende.de/termine möglich. Als Dankeschön erhalten Spenderinnen und Spender, die im Zeitraum von 27. Februar bis 12. März Gutes tun, eine exklusive Jute-Tasche. Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

StadtTicket erhältlich

Einen Tag lang gültig

Das StadtTicket Waiblingen kann weiterhin im Bus und auch in der Touristinformation, Scheuergasse 4, als Einzel-Tagesticket und als Gruppen-Tagesticket erworben werden.

Das Tagesticket für eine Person kostet künftig 3,50 Euro, das StadtTicket Gruppe 7 Euro.

Das StadtTicket berechtigt entweder eine Person oder in der Gruppe bis zu fünf Personen zu beliebig vielen Fahrten im Stadtgebiet Waiblingen.

Es ist ab dem Kaufzeitpunkt beziehungsweise von dem Zeitpunkt des Entwertens an einen Tag lang bis 7 Uhr am Folgetag gültig.

Künftig wieder Demeter-Qualität auf dem Markt

David Sing ist das neue Gesicht

Ein neues Gesicht wird es von Mittwoch, 15. Februar 2023, an auf dem Waiblinger Wochenmarkt geben. Kunden, die explizit nach Demeter-Ware suchen, werden sich freuen: David Sing, der im Jahr 2012 die elterliche Gärtnerei in Pleidelsheim übernahm und seit knapp 30 Jahren mit dem Demeter-Verband zusammenarbeitet, zieht auf dem Waiblinger Wochenmarkt ein. An rund neun Meter Länge steht Sing künftig mittwochs und samstags unter den Arkaden auf dem Wochenmarkt. „Mit meinen 32 Jahren freue ich mich von einem reinen Produktionsbetrieb den Schritt in die Direktvermarktung zu gehen und in Waiblingen mit unserer Qualität und Leidenschaft zu überzeugen“, betont David Sing.

Etwa fünf Hektar Land, davon ein Hektar Glas-/Folienhaus, bewirtschaftet die Gärtnerei in biologisch-dynamischer Wirtschaftsweise. Eine Vielfalt von beispielsweise verschiedenen Tomaten- und Auberginensorten über Paprika und Gurken, Charantais Melonen bis hin zu Ackersalat, Kresse und Rucola wird es an dem Stand geben.



Künftig wieder Demeter auf dem Wochenmarkt: von der Gärtnerei Sing. Foto: privat

Solarstrom vom eigenen Balkon

Kleinanlagen ins Förderprogramm aufgenommen

(gege) Für das Jahr 2023 stellt die Stadt Waiblingen in ihrem Förderprogramm „Klimaschutz“ insgesamt 200 000 Euro zur Verfügung – Zuschüsse für Dämmung und Solaranlagen können so ermöglicht werden. In der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Umwelt am Montag, 6. Februar 2023, hat das Gremium nun sein „Ok“ zur Förderung von Balkonsolaranlagen gegeben. Diese sind ebenfalls aus diesem Budget förderfähig – mit insgesamt 30 000 Euro.

Der Antrag dazu ist im vergangenen Jahr von der GRÜNT+Tierschutzpartei eingebracht worden. Konkret handelt es sich um steckerfertige Anlagen mit einer Leistung von maximal 600 Watt. Mit insgesamt 100 Euro und somit etwa zehn Prozent der Anschaffungskosten kann künftig bezuschusst werden. Wer etwa Bürger- oder Wohngeld bezieht, kann, wenn der entsprechende Nachweis darüber vorliegt, eine Förderung in Höhe von 200 Euro erhalten.

Die Summe von 100 Euro entspräche so in etwa der Höhe jener Zuwendungen, die auch für Dachanlagen gewährt würden, erklärte Klaus Läßle, Leiter Abteilung Klimaschutz und Umwelt.

Hintergrund der Entscheidung sei, dass die Photovoltaik einen noch größeren Anteil in der Stromversorgung erreichen müsse. Zahlreiche Mieterinnen und Mieter hätten jedoch keine Chance, eine solche Technik zu installieren. Mit diesem Format könnten nun auch sie Solarstrom produzieren; letztlich, wenn viele Haus-

Handel ist auf neue Frequenzbringer angewiesen

WTM beteiligt sich zum ersten Mal an Studie „Vitale Innenstädte“ des Instituts für Handelsforschung Köln

Einkaufen ist nach wie vor Grund Nummer 1 für den Besuch der Innenstadt, weitere Einrichtungen ziehen aber ebenfalls Besucher an. Die Waiblinger Innenstadt wird durchschnittlich mit der Note 2,6 bewertet. Als besonders positiv wird das Gastronomie- und Dienstleistungsangebot hervorgehoben, ebenso wie Gebäude/Fassaden, Wege, Plätze, Sitz- und Verweilmöglichkeiten sowie Sicherheit und Sauberkeit.

Dies hat die Innenstadtsstudie „Vitale Innenstädte 2022“ des Instituts für Handelsforschung KÖLN ergeben, die zum fünften Mal die Attraktivität deutscher Stadtzentren erforschte, im Jahr 2022 wurde zum ersten Mal auch Waiblingen untersucht. An sechs Tagen (Donnerstage und Samstage) wurden an unterschiedlichen Plätzen der Waiblinger Innenstadt mehr als 600 Passantinnen und Passanten befragt. Mit dem Ergebnis, dass auch in Waiblingen Einkaufen das Besuchsmotiv Nummer eins ist. Direkt dahinter werden die Motive Gastronomie, Behördengang/Arzt/Arbeit und Verweilen/Sightseeing genannt.

Es ist nicht die erste Befragung der WTM zum Einkaufsverhalten und der Waiblinger Innenstadt. Erstmals wurde aber an der bundesweiten Studie „Vitale Innenstädte“ teilgenommen, so dass auch ein bundesweiter Vergleich möglich ist. Viele Erkenntnisse sind nicht neu, das eine oder andere Ergebnis lässt aber aufhorchen. Erfreulich ist, dass die Befragten in keiner der Kategorien die Waiblinger Innenstadt als schlecht bewertet haben. Explizit positiv bewertet werden die gute ÖPNV-Erreichbarkeit der Innenstadt und die Fußgängerfreundlichkeit, auch wenn nach wie vor die meisten Besucher mit dem Pkw in die Innenstadt kommen.

„Erfreulicherweise kommen im bundesweiten Vergleich überdurchschnittlich viele Besucher mit Bus und Bahn nach Waiblingen“, erklärt Dr. Marc Funk, Geschäftsführer der WTM GmbH. Dr. Funk überraschte nicht, dass Einkaufen nach wie vor an erster Stelle steht. Seiner Meinung nach, brauche es auch mit Blick auf die Ergebnisse der Bürgerbefragung der Stadt

Waiblingen aber den Blick auf den gesamten Nutzungsmix, denn für die nachrückenden jüngeren Generationen hat Einkaufen nicht mehr den gleichen Stellenwert wie für die Babyboomer. „Der Handel ist auf neue Frequenzpartner angewiesen. Das ist auch eine Erkenntnis der kürzlich veröffentlichten ‚Deutschlandstudie Innenstadt‘.“ Hier ist Waiblingen aus Sicht der WTM gut aufgestellt. Ärztliche Versorgung, Behörden, Gastronomie und attraktive Plätze werden explizit positiv bewertet und sind Stärken unserer Innenstadt, sagt Dr. Marc Funk. „Aber auch Kultur, die Talale und die Innenstadt als Arbeits- und Wohnraum sind Stärken, die vorhanden sind und die es immer wieder darzustellen gilt.“

Wie steht es um deutsche Innenstädte? Was motiviert Besucherinnen und Besucher zu einem Innenstadtbefuch, insbesondere nach dem Einschnitt durch die Corona-Pandemie? Diese und weitere Fragen stellt das IFH Köln in der alle zwei Jahre erscheinenden Untersuchung „Vitale Innenstädte“, für die im vergangenen Herbst etwa 69 000 Passanten in 111 deutschen Innenstädten aller Größenordnungen interviewt wurden. Unterstützt wurde die

Frisch und günstig: das neue Angebot steht!

Eine lohnende Sache – der Besuch auf dem Wochenmarkt!

Die neuen Angebote für den Wochenmarkt stehen fest. Von saftigen Orangen und Äpfeln über Käse und Kaviar bis hin zur herzhaften Weißwurst ist alles dabei. Wer sich inspirieren lassen und dabei sparen möchte, ist genau richtig auf dem Markt.

Die jüngst begonnene Aktion geht in die zweite Runde; die Marktbesucher haben eine ansprechende Auswahl an Produkten zum günstigen Preis zusammengestellt. Das Angebot gilt in der Zeit von Samstag, 11., bis Mittwoch, 22. Februar 2023. Einen ersten Überblick bietet Marktmanagerin Jeannine Böhmler im Anschluss:

Hofmarkt Schmid
Italienische Orangen kg 2,90 €
Wirsing aus eigenem Anbau, ungespritzt kg 2,00 €

Forellenhof Rieker
Kaviar von eigener Lachsforelle 75 g Glas 5,90 €
Obst- und Weinbau Medinger
Apfel-Traubensaft 5L-Bag in Box 9,00 €
Käse Widmann
Säntis Barrique – Wittenbacher aus der Schweiz: Schnittkäse Rahmstufe 100 g 2,39 €
Staiger
Kiwi, grün und gelb, große Früchte kg 0,80 €
Gärtnerei Sing
eigener Demeter-Feldsalat 100 g 1,80 €

Untersuchung von der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (bcsd), dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), dem Handelsverband Deutschland (HDE) und dem Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB). Waiblingen hat sich über die städtische Wirtschaftsförderungsgesellschaft WTM an der Umfrage beteiligt.

Durchschnittlich bewerteten die Besucherinnen und Besucher die bundesdeutschen Innenstädte mit der Schulnote Gut. Die Besucherfrequenzen in den Citys konnten nach den Einbußen in den ersten Jahren der Corona-Pandemie wieder zulegen, erreichen aber noch nicht das Niveau von 2019.

Einkaufen ist dabei weiter Besuchsmotiv Nummer eins. Doch rücken zunehmend auch andere Besuchsründe in den Vordergrund, in besonderer Weise gilt dies für gastronomische Angebote. Das zeigt sich auch an den Verbesserungswünschen der Befragten: Innenstädte sollen ein Begegnungsort sein und zum Verweilen einladen, aber auch Shoppingangebote sowie Kunst- und Kultur sowie Gastronomie sind wichtige Ansatzpunkte, um Städte attraktiver zu gestalten.

Querbeet
Rote Bete, Ringelbete, Gelbe Bete unbehandelt kg 1,90 €
Äpfel aus dem Remstal kg 1,90 €

Kloster Untermarchtal
Kartoffel-Kürbisbrot 500 g 2,70 €
Weißwurst kg 11,50 €

Auch in der Vergangenheit haben die Steinhäuser immer wieder Aktionspreise für ihre Kunden bereitgehalten. Neu ist, dass die Organisatoren des Wochenmarkts nun gebündelt vorab die Kunden über den im zweiwöchigen Rhythmus wechselnden Mix informieren. Im gemeinsamen Gespräch mit dem Marktbeirat haben sich die Marktbesucher für diese Idee ausgesprochen. Die Kunden werden darüber hinaus direkt an den Marktständen auf einer Tafel auf die „Schnäppchen“ hingewiesen.

Zusätzlich viele Inspirationen

„Das schöne dabei ist, die Kunden kaufen nicht nur günstiger regionale Qualität ein, sondern erhalten ebenso neue Inspirationen und entdecken neue Produkte bzw. Sorten der Saison. Es gibt alles auf einen Blick, zum günstigen Preis und obendrein den ein oder anderen Zubereitungstipp der Marktleute“, freut sich Marktmanagerin Jeannine Böhmler.

Angebot im Internet

Und auch auf der Homepage www.waiblingen.de/wochenmarkt/angebote kann das jeweilige Angebot nachgelesen werden.



Mit dem Newsletter auf dem Laufenden sein

Jetzt anmelden

Aktuelle Themen rund um die Wirtschaftsförderung und die Standortentwicklung sind im Newsletter der Wirtschaft Tourismus Marketing GmbH Waiblingen gebündelt dargestellt, und zwar in jedem Quartal aufs Neue. Die Informationen sind kompakt zusammengestellt und präsentieren den Wirtschaftsstandort Waiblingen und kommen mit digitaler Post zu jedem einzelnen, der Interesse hat. Außer wichtige Förderprogramme und bevorstehende Veranstaltungen werden Unternehmen, Gewerbeimmobilien und Event-Lokationen aus der Stadt Waiblingen vorgestellt.

Auf diese Weise sind Betriebe nicht nur umfassend über den Wirtschaftsstandort Waiblingen in Kenntnis gesetzt, sondern können ihre Weichen für eigene Entscheidungen besser stellen und Planungen voranbringen.

Die Anmeldung ist unter www.waiblingen.de/wirtschaftsfoerderung möglich.

Rückbau von Schottergärten

Fördermittel beantragen

Die Anlage von Schottergärten, jene im Untergrund mit Folien abgedeckte und in ihrem Erscheinungsbild mit Steinen aller Art gestaltete Gartenfläche, ist in Waiblingen seit Jahresbeginn 2019 untersagt. Auch das Land verbietet eine solche Gartengestaltung seit 1. August 2020. Gartenbesitzer, die eine derartige Fläche bis zu diesem Datum angelegt haben, und diese nun zurückbauen möchten, können von der Stadt Waiblingen eine Förderung bis zu 500 Euro erhalten. Mindestens zehn entsiegelte Quadratmeter müssen für eine Bezuschussung nachgewiesen werden. Der Antrag kann von Eigentümern, von Eigentümergemeinschaften und von Verwaltungen mit Verwaltervertrag gestellt werden. Die ausführlichen Bestimmungen dazu sowie das Antragsformular gibt es auf der Homepage der Stadt unter www.waiblingen.de/Klimawandel.

Abfallgebührenbescheide werden verschickt

Kosten unverändert

In den nächsten Tagen werden die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2023 zugestellt. Die Gebühren sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert und betragen zwischen 69 Euro und 78 Euro, je nach Anzahl der Personen im Haushalt.

Wer Fragen zum Gebührenbescheid hat, findet die Antworten oft schon auf dem Beiblatt, welches dem Gebührenbescheid beiliegt oder wendet sich an die Abfallwirtschaft: per E-Mail an gebuehren@awrm.de. Telefonische Auskünfte gibt es unter 07151 501-9580. Ratsam ist es, das auf dem Gebührenbescheid vermerkte Buchungszeichen zur Hand zu haben.

Sprechzeiten erweitert

Die AWRM erweitert für Anfragen zum Gebührenbescheid vorübergehend die Kontaktzeiten der Gebührenveranlagung: von 13. Februar bis 24. Februar sind die Mitarbeitenden Montag bis Mittwoch von 7.30 Uhr bis 17 Uhr telefonisch zu erreichen, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 15 Uhr. Antworten auf viele Fragen können auch im Internet nachgelesen werden.

» www.awrm.de.

Mittwochs geschlossen

Führerscheinstelle im Landratsamt

Die Führerscheinstelle im Landratsamt ist im Februar immer mittwochs zu. Grund dafür ist das hohe Aufkommen an Führerscheinanträgen, auch bedingt durch die Umtauschpflicht bei der Fahrerlaubnisbehörde. Das Landratsamt bittet die Bürgerinnen und Bürger außerdem darum, weiterhin vor dem Besuch in der Führerscheinstelle online einen Termin zu buchen. Die Kfz-Zulassungsstelle ist nicht betroffen.

Dachbegrünung mit Photovoltaik

Bis 500 Euro Zuschuss

Wer eine Flachdach-Begrünung in Verbindung mit einer neu zu errichtenden oder vorhandenen Photovoltaikanlage auf einem Wohngebäude plant, kann dazu bis zu 500 Euro Fördermittel von der Stadt Waiblingen erhalten. Bezuschusst wird eine Fläche von mindestens zwölf Quadratmetern,

wichtig ist auch, dass das Vorhaben nicht ohnehin zwingend vorgeschrieben ist. Der Antrag kann von Eigentümern, von Eigentümergemeinschaften und von Verwaltungen mit Verwaltervertrag gestellt werden. Die ausführlichen Bestimmungen dazu sowie das Antragsformular gibt es auf der Homepage der Stadt unter www.waiblingen.de/Klimawandel.

UNSER WOCHENMARKT-ANGEBOT		
HOFFMARKT SCHMID		
ITALIENISCHE ORANGEN		KG 2,90 €
WIRSING AUS EIGENEM ANBAU, UNGESPRITZT		KG 2,00 €
FORELLENHOF RIEKER		
KAVIAR VON EIGENEN LACHSFORELLE	75 G GLAS	5,90 €
OBST- UND WEINBAU MEDINGER		
APFEL- TRAUBENSAFT	5 L BAG IN BOX	9,00 €
KÄSE WIDMANN		
SÄNTIS BARRIQUE - WITTENBACHER AUS DER SCHWEIZ		
SCHNITTKÄSE RAHMSTUFE	100 G	2,39 €
STAIGER		
KIWI, GRÜN UND GELB GROßE FRÜCHTE	STK.	0,80 €
GÄRTNEREI SING		
EIGENER DEMETER-FELDSALAT	100 G	1,80 €
QUERBEET		
ROTE BETE, RINGELBETE,		
GELBE BETE UNBEHANDELT	KG	1,90 €
ÄPFEL AUS DEM REMSTAL	KG	1,90 €
KLOSTER UNTERMARCHTAL		
KARTOFFEL-KÜRBISBROT	500 G	2,70 €
WEIßWURST	KG	11,50 €

Im 14-tägigen Wechsel: ein Produktmix frisch und günstig im Angebot.

Wahl zum 7. Waiblinger Stadtseniorenrat

Vorstellung am 2. März

Die Neuwahl des Waiblinger Stadtseniorenrats steht nach vier Jahren wieder an. Die Kandidatinnen und Kandidaten, die für dieses Ehrenamt bereit sind, stellen sich am Donnerstag, 2. März, um 15 Uhr (nicht, wie geplant am 23. Februar) im Forum Mitte, Blumenstraße 11, vor; schon von 14 Uhr besteht die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Die wahlberechtigten Waiblingerinnen und Waiblinger, insgesamt 15 746 Personen, erhalten ihre Wahlunterlagen per Post bis Ende Februar zugesandt. Haben sie „ihre“ Wahl getroffen, sollten die Unterlagen bis spätestens 13. März bei der Stadtverwaltung eingegangen sein.

Fragen beantwortet Seniorenreferent Holger Sköries unter Tel. 5001-2340, E-Mail: holger.skories@waiblingen.de.

» www.waiblingen.de/stadtseniorenrat

Amtsblatt online

Staufer-Kurier

Wer das Amtsblatt am Bildschirm lesen will, findet den „Staufer-Kurier“ unter www.waiblingen.de, Rubrik „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, schreibe an karin.redmann@waiblingen.de oder wählt die 5001-1250.

Mit dem Azubi-Speed Dating zum geeigneten Job

42 Betriebe am 14. Februar von 10 Uhr bis 13 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen vor Ort

Der Fachkräftemangel ist in allen Branchen und Berufen zu spüren. Doch trotz der zahlreichen offenen Ausbildungsplätze haben nicht alle Jugendlichen einen passenden Ausbildungsplatz gefunden. Auf der anderen Seite sind viele Betriebe noch auf der Suche nach Auszubildenden.

Das Azubi-Speed Dating soll diese beiden Parteien zusammenbringen: am Dienstag, 14. Februar 2023, von 10 Uhr bis 13 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen. Ausbildungssuchende können mit ihren Bewerbungsunterlagen ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen und Kontakt mit einem oder mehreren der 42 teilnehmenden Ausbildungsbetrieben knüpfen. Diejenigen, die noch keine Bewerbungsunterlagen haben, haben die Möglichkeit, sich vor Ort beim Erstellen helfen zu lassen.

Gelegenheit am Schopf packen

Auch die Stadt Waiblingen hat für den kommenden Herbst noch nicht alle freien Ausbildungsstellen besetzen können, derzeit

gibt es noch die Möglichkeit, in die Ausbildung zum Gärtner einzusteigen oder gar als Veranstaltungstechniker. Junge Leute, die auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz sind, sollten die Gelegenheit am Schopf packen, um kurzfristig die richtige Wahl für ihre berufliche Zukunft zu treffen.

Im direkten Gespräch mit Firmen

Mit Plakaten und Roll Ups machen die Firmen auf sich aufmerksam, so dass sie direkt zum Gespräch angesteuert werden können. Wer also mehr über den Beruf des Gärtners erfahren will, ist am Stand der Stadt Waiblingen goldrichtig.

Lotsen unterstützen

Schon im Vorfeld wurde die Liste der teilnehmenden Unternehmen an den Schulen verteilt; die Schülerinnen und Schüler mussten allerdings im Voraus keine festen Termine vereinbaren; vielmehr können sie sich vor Ort spontan für einen Betrieb zum Azubi-Speed Dating entscheiden. Zusätzlich lotsen die Berufsberater die Jugendlichen am Veranstaltungstag durch das Angebot.

Die Fachkräfteallianz im Rems-Murr-Kreis (F.A.I.R.) lädt inzwischen zum elften Mal Ju-

gendliche auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz dazu ein, freie Ausbildungsstellen kennenzulernen; Betriebe werden im Gegenzug dabei unterstützt, geeignete Azubis anwerben zu können.

Gegenseitiges Interesse wecken

„In persönlichen Mini-Vorstellungsgesprächen von 15 Minuten erhalten gleichermaßen Jugendliche und Arbeitgeber die Gelegenheit, auf unkomplizierte Art und Weise miteinander ins Gespräch zu kommen und gegenseitiges Interesse zu wecken“, betont Christine Käferle, Leiterin der Agentur für Arbeit Waiblingen.

Der Fachkräfteallianz gehören an

- Agentur für Arbeit Waiblingen
- IHK-Bezirkskammer Rems-Murr
- Kreishandwerkerschaft Rems-Murr
- Südwestmetall Bezirksgruppe Rems-Murr
- DGB-Kreisverband Rems-Murr
- Landratsamt Rems-Murr-Kreis
- Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
- Staatliches Schulamt Backnang
- Jobcenter Rems-Murr

ANMELDETERMINE FÜR DIE WAIBLINGER SCHULEN

Schulanfängerinnen und -anfänger für das Schuljahr 2023/2024 an den Waiblinger Grundschulen anmelden

Mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2023 das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Grundschule zu besuchen. Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich bei der Grundschule, in deren Schulbezirk das Kind wohnt.

Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2023 und dem 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollendet haben, können eingeschult werden. Die Schulpflicht wird von den Eltern durch die Anmeldung ausgelöst.

Die Anmeldetermine sind:

- **Salier-Gemeinschaftsschule:** die Eltern bekommen alle Unterlagen für die Schulanmeldung zugeschickt und müssen diese bis zum 6. März 2023 an die Schule zurückgeben. In Einzelfällen können die Eltern am 7. Februar 2023 von 14 Uhr bis 17 Uhr ihre Kinder anmelden.
- **Staufer-Gemeinschaftsschule:** die Anmeldeunterlagen werden vorab an die Eltern verschickt. 15. und 16. Februar 2023 von 8 Uhr bis 13 Uhr.
- **Rinnenäckerschule:** 2. Februar 2023 von 14 Uhr bis 17 Uhr
- **Wolfgang-Zacher-Schule:** 27., 28. Februar und 1. März 2023 nach Terminvergabe
- **Grundschule Beinstein:** 16. Februar 2023 von 14 Uhr bis 17 Uhr
- **Schillerschule Bittenfeld:** 6. Februar 2023 von 7 Uhr bis 15 Uhr nach Terminvergabe
- **Burgschule Hegnach:** 28. Februar und 1. März 2023 von 16 Uhr bis 19 Uhr
- **Lindenschule Hohenacker:** 6. Februar 2023 al-

ternativ 13. Februar 2023 von 14 Uhr bis 17 Uhr

- **Friedensschule Neustadt:** die Unterlagen für die Schulanmeldung werden Anfang Februar 2023 an die Eltern verschickt und müssen diese bis zum 6. März 2023 an die Schule zurückgeben.

Sollte der Anmeldetermin nicht wahrgenommen werden können, ist mit der betreffenden Schulleitung umgehend ein neuer Termin zu vereinbaren.

Anmeldepflicht besteht grundsätzlich für alle Kinder, die vor dem 30. Juni 2017 geboren sind, auch für alle Kinder, die eine Ersatzschule nach dem Privatschulgesetz (z. B. Waldorfschule) besuchen sollen.

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich an der laut Schulbezirk (Einzugsgebiet) zuständigen Grundschule. Die endgültige Zuteilung in eine bestimmte Grundschule erfolgt im Juni 2023.

Grundschulen und ihre Schulbezirke (Einzugsgebiete)

Kernstadt Waiblingen:
Staufer-Gemeinschaftsschule, Telefon 5001-4311, Mayenner Straße 32/2:
Bereichsgrenzen: Remsbahn, Dammstraße 2-20, Weidachstraße, Bahnhofstraße – südliche Bebauung (östlich Weidachstraße), Alter Postplatz, Am Stadtgraben 2, 4, 6, 8, Hadergasse, Lange Straße 30 ff, Marktplatz, Kurze Straße 35 ff, Rems sowie das ganze Gebiet südlich dieser Linie bis zur Remsbahn
Salier-Gemeinschaftsschule, Telefon 5001-4110, Im Samann 76:
Bereichsgrenzen: Nordöstlich der Linie Steingrube, Alter Neustädter Weg, Alte Winnender Steige, An der Talaue bis zur B 14
Rinnenäckerschule, Telefon 5001-4710, Danziger Platz 21:

Einzugsbereich: Südlich der Remsbahn
Wolfgang-Zacher-Schule, Telefon 5001-4760, Röntgenweg 1-7:
Bereichsgrenzen: Ameisenbühl, Bahnhofstraße – nördliche Bebauung, Am Stadtgraben, ohne 2,4,6,8, Beim Hochwachturm, Schmidener Straße, Marktgasse, Lange Straße 1-29, Neue Gasse, Kurze Straße 1-31, Bädertörle, Winnender Straße 1-10, Neustädter Straße, Unterer Rosberg sowie das ganze Gebiet nordwestlich dieser Linie
Ortschaft Beinstein: Grundschule Beinstein, Telefon 5001-4810, Bei der Schule 17
Ortschaft Bittenfeld: Schillerschule, Telefon 5001-4560, Schulstraße 41
Ortschaft Hegnach: Burgschule, Telefon 5001-4510, An der Burgschule 6
Ortschaft Hohenacker: Lindenschule, Telefon 5001-4610, Rechbergstraße 27
Ortschaft Neustadt: Friedensschule Gemeinschaftsschule, Telefon 5001-4410, Ringstraße 34

Vorzeitige Aufnahme und Zurückstellung

Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2023 und dem 30. Juni 2024 sechs Jahre alt werden, können zu Beginn des Schuljahres 2023/2024 in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung, ggf. unter Beiziehung eines Gutachtens des Gesundheitsamtes.

Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig oder körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen (oder bei denen sich dies während des ersten Schulhalbjahres zeigt), können um ein Jahr

Digitale Elternabende

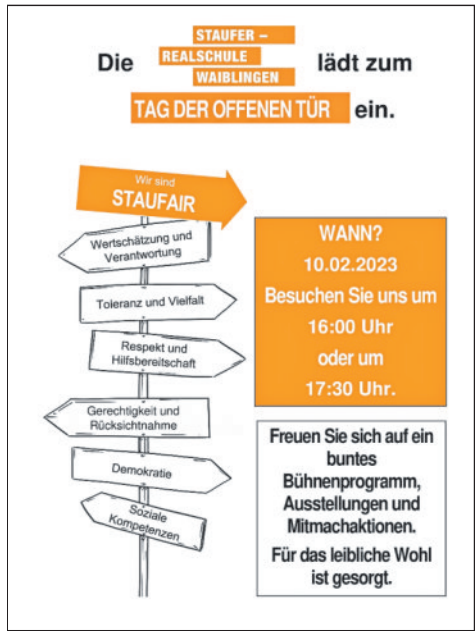
Bundesagentur für Arbeit

40 Top-Unternehmen stellen sich mit Unterstützung der Bundesagentur für Arbeit noch bis Samstag, 11. Februar 2023, digital vor. Ein solches Angebot für Schülerinnen, Schüler und deren Eltern wird zum ersten Mal gemacht. Dabei präsentieren verschiedene Branchen ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, ebenso die Unternehmenskultur; es gibt Einblicke in die Rahmenbedingungen, die für Nachwuchskräfte gelten, ergänzend werden Karrieremöglichkeiten erläutert. Außerdem berichten Auszubildende und dual Studierende über ihre Erfahrungen aus dem Bewerbungsverfahren und wie es ihnen als Berufseinsteiger geht. Eltern können sich informieren, so wie dies auch bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit möglich ist.

Die Elternabende richten sich sowohl an Eltern als auch an Schülerinnen und Schüler in der Phase der Berufsorientierung. Sie wählen sich dann zum jeweiligen Termin über einen Link ein. Eine separate Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen sind bis Freitag um 19 Uhr und um 20 Uhr, am Samstag um 16 Uhr und um 17 Uhr.

Informationen beispielsweise über die teilnehmenden Unternehmen und die Einwahl zur Teilnahme im Internet; die Berufsberatung informiert ebenfalls darüber.

» www.arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende.



Schule für Gäste offen

An einem „Tag der offenen Tür“ die Staufer-Realschule im Schulzentrum in der Mayenner Straße 32 kennenlernen; diese Möglichkeit bietet sich Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten am Freitag, 10. Februar 2023, um 16 Uhr oder um 17:30 Uhr. Für Abwechslung ist gesorgt.

So gelingt die richtige Wahl

Weiterführende Schulen

In Zusammenarbeit mit den Schulen hat die Abteilung Schulen eine Informationsbroschüre zu den Weiterführenden Schulen der Stadt Waiblingen herausgebracht.

Hier können sich Eltern, Schülerinnen und Schüler, sowie alle Interessierten allgemein über die verschiedenen Schularten und -wege, sowie spezifisch über die einzelnen Schulen, die die Stadt Waiblingen im Nachgang zur Grundschule bietet, informieren.

Die Broschüre „Weiterführende Schulen der Stadt Waiblingen. Die richtige Wahl für die Zukunft!“ wurde zur Ausgabe bzw. Verteilung an die Schülerinnen und Schüler an folgenden Schulen verteilt:

- Burgschule Hegnach
- Friedensschule Neustadt (Grundschule)
- Grundschule Beinstein
- Lindenschule Hohenacker
- Rinnenäckerschule
- Salier-Gemeinschaftsschule (Grundschule)
- Schillerschule Bittenfeld
- Staufer-Gemeinschaftsschule (Grundschule)
- Wolfgang-Zacher-Schule

Zusätzlich liegt sie im Fachbereich Bildung und Erziehung in der Marktgasse 1 aus und in den nächsten Tagen im Foyer der Rathäuser sowie in der Stadtbücherei im Marktdreieck.

Die Termine für die Informationsveranstaltungen lesen Sie unter „Ämtliche Bekanntmachungen“.

An den Gemeinschafts- und Realschulen sowie Gymnasien anmelden

Wie in einem Schreiben vom Kultusministerium Baden-Württemberg mitgeteilt wurde, hat sich der Anmeldezeitraum für die weiterführenden Schulen verändert. Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2023/2024 die Klassen 5 der Waiblinger Gemeinschaftsschulen, Realschulen und Gymnasien besuchen wollen, können an folgenden Tagen angemeldet werden: von Montag, 6., bis Donnerstag, 9. März 2023.

In Ausnahmefällen kann mit den Schulleitungen auch ein alternativer Termin vereinbart werden. Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage der gewünschten Schule.

Die Schülerinnen und Schüler können zu den folgenden Zeiten an den weiterführenden Waiblinger Schulen angemeldet werden:

Staufer-Gemeinschaftsschule, Mayenner Straße 32/2, Sekretariat

- Anmeldung am 6. und 7. März von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie am 8. und 9. März von 8 Uhr bis 18 Uhr
- Es wird um telefonische Vereinbarung eines Termins unter 07151 5001-4310 gebeten

- Informationen zur Schulanmeldung finden Sie auch auf der Homepage. (www.staufer-gms.de)
- **Salier-Gemeinschaftsschule, Im Samann 76, Sekretariat**
- Anmeldung ohne Voranmeldung möglich am Montag, 6., und Dienstag, 7. März, jeweils von 13 Uhr bis 17 Uhr sowie am Mittwoch, 8., und Donnerstag, 9. März, jeweils von 8 Uhr bis 17 Uhr
- **Friedensschule Neustadt (GMS), Ringstraße 34, Sekretariat/Hauptbau**
- am 6. und 7. März von 8 Uhr bis 16 Uhr sowie am 8. und 9. März von 8 Uhr bis 18 Uhr
- Anmeldetermine von 27. Februar telefonisch vereinbaren
- Weitere Informationen auf der Homepage www.friedensschule-neustadt.de
- **Salier-Realschule, Im Sämann 30, Sekretariat**
- Montag, 6. März, von 8 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr
- Dienstag, 7. März, von 8 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr
- Mittwoch, 8. März, von 8 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 19 Uhr
- Donnerstag, 9. März, von 8 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr
- Die einzelnen Anmeldetermine können auf der Homepage www.salier-realschule.de von 27. Februar gebucht werden.

- **Staufer-Realschule, Mayenner Straße 32, Sekretariat**
- Montag, 6., bis Donnerstag, 9. März, jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
- Anmeldetermine buchbar von 27. Februar an unter www.staufer-realschule.de
- **Salier-Gymnasium, Im Sämann 32, Sekretariat**
- Die Anmeldung findet statt am Montag, 6., am Dienstag, 7. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr sowie am Mittwoch, 8., und Donnerstag, 9. März, von 13:30 Uhr bis 18 Uhr.
- Bitte füllen Sie von 27. Februar an das Online-Anmeldeformular auf der Homepage www.salier-wn.de aus, dann verkürzen sich die Wartezeiten an den Anmeldetagen.
- Wenn es Ihnen möglich ist, bringen Sie bitte den Kontrollausdruck zur Anmeldung mit.
- Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage www.salier-wn.de.
- **Staufer-Gymnasium, Mayenner Straße 30, Sekretariat/Eingang**
- Montag, 6., und Mittwoch, 8. März, von 8 Uhr bis 18 Uhr sowie Dienstag, 7., und Donnerstag, 9. März, von 8 Uhr bis 16 Uhr
- Anmeldetermine telefonisch von 27. Februar an möglich
- Wir bitten um Anruf zur Vergabe eines Anmeldetermins im Sekretariat, Telefon 07151 5001-4209, zwischen 7:30 Uhr und 13 Uhr oder Mo, Di, Do auch zwischen 14 Uhr und 16 Uhr.

- Von 27. Februar an können Sie das Online-Anmeldeformular auf der Homepage www.stauferymnasium.de digital ausfüllen, ausdrucken und zur Anmeldung mitbringen – dann verkürzen sich die Wartezeiten an den Anmeldetagen.

Die Erziehungsberechtigten melden ihr Kind direkt bei der Schule an, die es nach Abschluss der Grundschule besuchen soll. Mitzubringen sind:

- Identitätsnachweis des Kindes (Pass, Ausweis, Geburtsurkunde)

- Blatt 3 und 4 der Grundschulempfehlung, jeweils mit einem Dreieck rechts oben
- Ausweis des anmeldenden Elternteils

Die Anmeldung bedeutet noch nicht eine Aufnahme in der jeweiligen Schule. Eingangsklassen an Gemeinschaftsschulen, Realschulen und Gymnasien dürfen nur gebildet werden, wenn ihre räumliche Versorgung auf Dauer gewährleistet ist. Reichen die Schulräume an der gewünschten Schule nicht aus, werden Schüler an einer anderen Schule der Stadt der gleichen Schulart aufgenommen.

Für die Schulleiterinnen und Schulleiter der Waiblinger Schulen

Axel Rybak
Realschullektor
Geschäftsführender Schulleiter

KUNST UND KULTUR

Kulturhaus Schwanen: wo die Musik spielt und das Theater lockt

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; reservix; Touristinformation, Scheuern-gasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

Magisch: Andy Häußler

Freitag, 10. Februar, 20 Uhr



Vielfach ausgezeichnet: der Mentalmagier Andy Häußler. Bildrechte: Andy Häußler

Andy Häußler präsentiert die Kraft der Träume mit einer mentalmagischen Reise ins Unbewusste. Der mehrfach ausgezeichnete Mentalmagier präsentiert Phänomene der Suggestion und liest in den Gedanken seiner Zuschauer. Er findet Träume seiner Zuschauer heraus; deutet, was die Handschrift eines Zuschauers unbewusst sagt und erfüllt einem Zuschauer, den Traum zu gewinnen. In einem traumähnlichen Zustand löst Häußler den Rubik's Cube mit ge-

schlossenen Augen.

Im Schlaf hat er sein Gehirn trainiert. Er kann sich Dinge merken, von denen andere nur träumen. Sein Unterbewusstsein lässt ihn Verborgenes wiederfinden. Er beeinflusst das Unterbewusstsein seiner Zuschauer, so dass auch sie erstaunliche Dinge vollbringen und schließlich macht er sich auf die Suche nach dem Traumpartner eines Zuschauers. Zwischen seinen unglaublichen mentalmagischen Experimenten erfahren die Zuschauer allerlei erstaunliche, kuriose und auch heitere Dinge über unsere Träume.

Andy Häußler ist zweifacher Deutscher Meister der Mentalmagie und Preisträger bei den Weltmeisterschaften. Er war zu Gast in TV-Shows mit Harald Schmidt, Jürgen von der Lippe und Thomas Gottschalk.

Karten: im Vorverkauf 21 Euro, ermäßigt 19 Euro, Tickets unter fidels-fritz.de; Abendkasse 22 Euro, ermäßigt 20 Euro.

Veranstalter: Kulturhaus Schwanen und Fidels Fritz.

„Klassisch' Lorient“

Mittwoch, 15. Februar,

Donnerstag, 16. Februar,

Freitag, 17. Februar, jeweils 19 Uhr

„Klassisch' Lorient“ ist eine gemeinsame Produktion des Salier-Gymnasiums und des Kulturhauses Schwanen; es spielt die Gruppe Mélange, bestehend aus Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen, Lehrern, Eltern und Ehemaligen der Theatergruppe des Salier-Gymnasiums Waiblingen. Es ist nicht einfach, denn: jeder kennt sie, jeder liebt sie, die Sketche von Lorient.



Mélange gastiert – endlich wieder Bühnenauftritte. Bildrechte: Theatergruppe Mélange.

Und das Original ist unerreichbar. Dennoch wagt sich Mélange, in diesem Jahr an den unverwechselbaren Stoff heran und zeigt verschiedene, klassische Lorient-Sketche aus unterschiedlichen Lebensbereichen, wie Familie, Kultur, Politik oder auch Wissenschaft. Der Witz der Handlung und die Skurrilität der Figuren bleiben auch für ein Publikum des Jahres 2023 so aktuell wie eh und je – ja vielleicht wirken sie anhand manch' gesellschaftlicher Entwicklung fast noch ein wenig aktueller. „Klassisch' Lorient“ ist nach der Corona-Pause das neunte Stück, das Mélange seit ihrer Gründung im Kulturhaus Schwanen aufführt.

In den Rollen: Bardhë Bajraktari, Janine Birkert, Semanur Ceylan, Irina Fliegner, Linda Fliegner, Uta Kapinsky, Christopher Mischke, Julia Oswald, Michael Oswald, Nina Rehschuh, Frieder Richter, Christian Stoermer, Alina Vogt, Jan-Niklas Vogt, Katja Wanke, Petra Wanke, Jutta Weiss, Michael Wilhelm.

Die lokale Geschichte im Blick

Filmclub Waiblingen lädt zum öffentlichen Filmabend

„Leute, wie die Zeit vergeht!“ – ist ein nicht selten gewählter Spruch, wenn man beispielsweise bei zurückliegenden Ereignissen und Begegnungen plötzlich feststellt, wie lange etwas zurückliegt oder wie lange das zurückliegende Treffen schon her ist.

Der Filmclub Waiblingen hilft verlässlich, mit seinen Dokumentationen Erinnerungen wach zu halten – kombiniert mit filmischer Unterhaltung, wie sie am Samstag, 18. Februar 2023, im Ghibellinensaal angeboten wird.

Der Filmclub wird unterstützt vom Heimatverein Waiblingen und vom Förderverein der Michaelskirche. Der Filmgenuss besteht aus Waiblinger Ereignissen ebenso, wie aus Impressionen aus der Welt; „serviert“ wird auf Großleinwand bei freiem Eintritt.

- OB Hesky: „Höhepunkte II“ – Der Film zeigt die „Highlights“ seiner zweiten Amtsperiode, nämlich von 2014 bis 2022. Peter Beck hat aus seinem Archiv die wichtigsten Szenen mit dem früheren Oberbürgermeister Andreas Hesky zusammengestellt.

- „Stadtjournal 2022 – Juli bis Dezember“ – Wieder waren vier Clubmitglieder im zweiten Halbjahr in Waiblingen mit ihren Kameras unterwegs. Sie filmten den Abschied vom Rathaus in Neustadt und das Winterfest der Jugendfarm. Sie waren bei der St.-Martinsfeier der St.-Antoniusgemeinde und beim Deut-

schen Wandertag dabei. Und sie besuchten den Vereinsmarkt sowie die Baumpflanzaktion der Initiative Waiblingen Klimaneutral. Autoren: Peter Beck, Wolfgang Kiunke, Horst Schnabel und Günter Vogt.

- „Zeitgeschehen Waiblingen 1983“ – Hans Tchorz hat 1983 insgesamt 16 Ereignisse in Waiblingen mit seiner Super-8-Kamera festgehalten. Dank seiner erscheinen deshalb „alte Bekannte“ aus der Stadtverwaltung und des Gemeinderats beim Richtfest für das neue Bürgerzentrum. Stadtrat Siegfried Häbich ist in einer Seifenkiste unterwegs die Ludwigsburger Straße hinunter. Der Reitverein feiert sein 25-Jahr-Jubiläum, der Krankenpflegeverein gar das 100. Jahr seines Bestehens.
- „Erweiterungsbau für das Landratsamt“ – Was passiert auf der exponierten Baustelle neben dem Landratsamt und wie sieht der neue Erweiterungsbau aus? Leo Hippold hat die Arbeiten verfolgt und die Experten dazu befragt. Dauer: 14 Minuten.
- „Faszination Algarve“: Susanne Schweizer und Wolfgang Kiunke sind vor dem grauen Novemberwetter in den sonnigen Süden von Portugal geflüchtet. Dort erlebten sie auf ihren Wanderungen die eindrucksvolle Natur der Klippenlandschaft.
- „Schlaraffenland auf Zeit“ – Clubmitglied Manfred Schöppel zeigt in seinem Film, mit welchen Problemen die Bienen und die Imker im Remstal zu kämpfen haben.
- „Minutenfilm“: zum Abschluss gibt es eine kurze Geschichte zum Schmunzeln.



Im Bau: das Waiblinger Bürgerzentrum.



Der Reitverein feiert sein 25-Jahr-Jubiläum.



Eigentlich am Aufnahmetag in der Seifenkiste auf Tour: Theo Kirchner, Leiter des städtischen Amts für Öffentliche Ordnung; CDU-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern und Manfred Beck, Leiter des städtischen Kulturamts (v. l. n. r.).



9. Altstadtfest: Landrat Horst Lässig, Fellbachs Oberbürgermeister a. D. Guntram Palm und Oberbürgermeister Dr. Ulrich Gauss (v. l. n. r.).

Fotos des Zeitgeschehens in Waiblingen 1983: Oberbürgermeister Dr. Ulrich Gauss mit Familie beim Reitturnier. Fotos: Filmclub

Bühnenbild: Janine Birkert; Organisation, Inszenierung: Jan-Niklas Vogt; Leitung, Regie: Christopher Mischke.

Karten: im Vorverkauf und an der Abendkasse 8 Euro, ermäßigt 5 Euro; im Pausenverkauf des Salier-Gymnasiums oder über Reservierung im Kulturhaus Schwanen.

Tanzen im Schwanen
Tango Argentino

Montag, 13. Februar

Neue Kurse und Workshops für „Tango Argentino“ beginnen. Kursleitung haben Renate Fischinger und Christian Riedmüller. Zu diesen Zeiten wird getanzt: Anfänger: 19 Uhr; Mittelstufe: 20 Uhr; Fortgeschrittene: 21 Uhr. Im Anschluss an die Kurse können die Kursteilnehmer im Foyer des II. Obergeschosses noch frei tanzen.

Kursdauer: acht Montagabende (nicht in den Schulferien).

Gebühr: 90 Euro pro Person; Anmeldung: Renate Fischinger, Tel. 0711 2625378, E-Mail r.fischinger@gmx.net; Info: www.tanzen-im-schwanen.de.

Ausstellung Xy June Li

Zu sehen bis Samstag, 25. Februar

Gaia – Landschaft als Agency – „Wenn wir über das Land sprechen, worüber sprechen wir genau? Wenn wir uns die Landschaft anschauen, was genau schauen wir uns an?“ – Werke von Xy June Li Zu sind bis zum 25. Februar zu folgenden Zeiten zu sehen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr.

Stadtbücherei, ein Ort für Wort, Spiel und Bildung

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Genuss im Geschichtenparadies

Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache bietet das Geschichtenparadies am Freitag, 10. Februar 2023, um 16 Uhr. Ein Angebot für Kinder von vier Jahren an.

Trickfilmworkshop: rasch anmelden!

Schon jetzt und bis spätestens 14. Februar können sich Kinder von zehn Jahren an zum zweitägigen Trickfilmworkshop am Dienstag, 21. Februar, von 10 Uhr bis 13 Uhr und am Mittwoch, 22. Februar, von 10 Uhr bis 14 Uhr per E-Mail an Trickfilmfuerkids@gmail.com anmelden. Mit einem iPad der Bücherei entsteht ein Film, zuvor werden Drehbücher geschrieben. Gearbeitet wird im Zweierteam, also am besten gleich zu zweit dabei sein und zwar gebührenfrei.

Digital-Sprechstunde

Offene Sprechstunde zur Einführung in digitale Datenbanken wie Genios, Munzinger, Brockhaus oder Britannica am Dienstag, 14. Februar, von 16 Uhr bis 17 Uhr. Nicht nur für Schüler und Studenten sind die elektronischen Datenbanken als hochwertige, ständig aktualisierte Nachschlagewerke interessant und können für Referate und Hausarbeiten herangezogen werden. Über das Presseportal „Genios“ lassen sich Artikel in hunderten verschiedenen Zeitungen, Publikums- und Fachzeitschriften recherchieren, „PressReader“ lädt zum Blättern in tagesaktuellen Ausgaben deutscher und internatio-

„Der Engländer, der in den Bus stieg ...“

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 15. Februar 2023, um 20 Uhr den Film „Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr“. Eine entlegene Bushaltestelle im Norden Schottlands: der Pensionär Tom macht sich auf den Weg nach Land's End im Süden Englands – an jenen Ort, an dem seine kürzlich verstorbene Ehefrau Mary und er sich einst kennengelernt haben. Dort möchte er ihre Asche verstreuen, die er in einem kleinen Koffer bei sich trägt. Der 90-jährige plant, seine mehr als 1 300 Kilometer lange Reise mit Nahverkehrsbussen zurückzulegen, da er diese als Rentner kostenfrei nutzen kann. Während seiner Fahrt trifft er auf die unterschiedlichsten Menschen, die Anteil an seiner bewegenden Geschichte nehmen.

Drama Großbritannien 2021. Regie: Gillies MacKinnon, Buch: J. Ainsworth mit Timothy Spall, Phyllis Logan. Laufzeit: 86 Minuten. Freiwillige Selbstkontrolle: von zwölf Jahren an.

Ein Angebot in Kooperation mit den Foren Mitte, Nord und Süd.

Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770; weitere Informationen: www.koki-waiblingen.de.

Heim-spielt(t)

Spieletreff mit Uli Heim ist am Freitag, 17. Februar, von 17 Uhr bis 19 Uhr. Eintritt frei. Die gesamte Heim-spiel(t)-Serie, in der Heim immer wieder neue Spiele präsentiert, ist auf der Webseite und auf dem Youtube-Kanal verfügbar.

Geschichtenzeit

Die Vorlesepatinnen sind wieder zu Gast: am Samstag, 18. Februar, um 10 Uhr können Kinder von vier Jahren an den Geschichten lauschen.

Referat-Sprechstunde

In der Referat-Sprechstunde am Dienstag, 21. Februar, um 16 Uhr erhalten Schülerinnen und Schüler Tipps, wie sie digitale Quellen nutzen und wie Hausarbeit & Co. gestaltet werden können. Anmeldung per E-Mail unter Angabe der Schulart und der Klassenstufe.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. – Geöffnet auch in den Faschingsferien.

Ortsbüchereien:

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedenschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 11 Uhr bis 13 Uhr.

„Nichts bleibt, wie es ist“

Art-U-Zehn stellt aus

Die Künstlergruppe Art-U-Zehn war im Kamerateam drei Monate lang aktiv und hat unter dem Titel „Nichts bleibt, wie es ist“ Werke auf Pappschneideböden von 120 Zentimetern Durchmesser gezaubert. Diese sind in der Galerie im Kamerateam, Lange Straße 40, und in der Kunstschule, Weingärtner Vorstadt 14, zu sehen bis 12. Februar. Im Kamerateam mittwochs von 10 Uhr bis 13 Uhr, samstags und sonntags von 10 Uhr bis 17 Uhr, in der Kunstschule während den Kursangeboten.

Ausstellungen und Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. „Gewitzt, gewagt, gezeichnet: Der Simplicissimus“ ist der Titel der Ausstellung. Gewürdigt wird die bedeutendste politisch-satirische Wochenschrift im deutschsprachigen Raum.

Zu sehen bis 12. Februar 2023. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialen

Stadtmodell. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. In der Reihe „Junge Kunst im Schwanen“ werden Werke von Xy June Li unter dem Titel „Gaia – Landschaft als Agency“ gezeigt.

Zu sehen bis 25. Februar: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr.

Hochwachturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Touristinformation, Scheuern-gasse 4, Tel. 5001-8321, -8322, möglich, der Schlüssel kann dort gegen ein Pfand abgeholt werden.

Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können besichtigt werden; ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

KUNST UND KULTUR

Im Namen der Brezel

Sabine Schief im Kabarett

Der Schwabe wird zwar groß mit Spätzle und Soß! – Aber die Brezel prägt uns so sehr, dass wir ihr mit und ohne Butter verfallen sind. Was es mit dem Gebäck, durch das die Sonne dreimal scheint, auf sich hat, das erkundet die Kabarettistin Sabine Schief am Donnerstag, 16. Februar 2023, um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Ebenso geht sie anderen Fragen nach, zudem hat sie ihre skurrile Verwandtschaft im Bühnengepäck: Tante Irina aus Kasachstan sagt: „Wenn Männer auf's Ganze gehen, meinen sie meistens die untere Hälfte!“ Onkel Georg sagt, er sei noch lange kein Pessimist, nur weil er seine Kreuzworträtsel zuerst mit Bleistift ausfülle. Schiefs Charaktere sind wie die Brezel – Unikate: außen knusprig, innen weich, bestreut mit dem Salz des Lebens. Bleibt das große Brezelrätsel: wo ist oben, wo ist unten? Karten gibt es zu 10 Euro im Vorverkauf im Forum Mitte, Telefon 5001-2696, und zu 11 Euro an der Abendkasse.



Knud Jansen leitet das Waiblinger Kammerorchester am Sonntag, 12. März 2023, um 20 Uhr im Bürgerzentrum. Foto: Konrad Gös



Professor Gunter Teuffel, ehemaliger Solo-Bratscher des SWR-Symphonie-Orchesters, spielt die Viola. Foto: privat

Waiblinger Kammerorchester mit exklusivem Solo

Bürgerzentrum Waiblingen

Werke von Purcell, Kraus, Bruch und Fuchs erklingen am Sonntag, 12. März 2023, um 20 Uhr, wenn das Waiblinger Kammerorchester unter der Leitung von Knud Jansen mit dem Solisten Prof. Gunter Teuffel an der Viola im Bürgerzentrum Waiblingen aufspielt. Schon um 19 Uhr führt der Dirigent in die Stücke ein.

Zu Beginn steht die Abdelazer-Suite von Henry Purcell. Dem barocken Theater, seiner Opernbühne und dessen Effekten sehr verbunden, schrieb er eine Zwischenakt-Musik, die dem dramatischen Gehalt der Szene klingenden Ausdruck verleiht.

Langsam bricht sich die Bedeutung des Komponisten Joseph Martin Kraus Bahn. Haydn nannte ihn einen der beiden einzigen Genies, die er kenne. Der andere war Mozart. Und wenn schon Bratschenkonzerte an sich selten zu hören sind, so ist es dies Violakonzert in Es-Dur erst recht, dessen Original-Manuskript erst vor kurzem wiederentdeckt wurde. Mit Gunter Teuffel erfährt dieses Werk einen bedeutenden

Fürsprecher. Der ehemalige Solo-Bratscher des SWR-Symphonie-Orchesters und Professor an der Musikhochschule Stuttgart gehört mit seinen zahlreichen Aufnahmen und der Zusammenarbeit mit renommierten Orchestern und Dirigenten zu den herausragendsten Vertretern seines Instrumentes. Der Solist wird zudem mit der sinnlich verträumten Romanze für Viola und Orchester von Max Bruch zu hören sein.

Zum Ende des Konzerts ist die kammermusikalisch geprägte Serenade Nr. 5 des Romantikers Robert Fuchs zu hören. Feine und leidenschaftliche Klänge wechseln sich ab und nehmen manchmal die Tonsprache von Brahms an, erinnern aber auch gelegentlich an Wagner und ebenso an Johann Strauß.

Karten an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Eintrittspreise:
regulär 33,- / 30,- / 27,- / 24,- €
ermäßigt 28,- / 25,- / 22,- / 19,- €
Veranstalterin: Stadt Waiblingen

Liederabend mit außergewöhnlichem Programm

Bürgerzentrum Waiblingen

Die kolumbianische Sopranistin Betty Garcés und die Pianistin Sophia Muñoz sind am Freitag, 3. März 2023, um 20 Uhr mit einem Liederabend in Kooperation mit dem Netzwerk „Opera for Peace“ zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen. Dafür haben die beiden Künstlerinnen ein außergewöhnliches Programm ausgewählt. Außer Klassikern von Wagner und Strauss bringen sie auch seltener gespielte Lieder zu Gehör.

Betty Garcés arbeitete nach ihrer Ausbildung in Kolumbien und Deutschland u.a. mit Cheryl Studer und war weltweit an Musikproduktionen beteiligt. Seit Oktober 2020 ist sie Nachwuchskünstlerin von „Opera for Peace“. Im August 2020 erhielt sie das „Artist Residence Stipendium“ der Stadt Celle und wurde in Oktober 2020 als „Creative Forbes“ ausgezeichnet. „Betty Garcés strahlt auf der Bühne eine unvergleichbare Wärme aus“, schwärmt die New Yorker Presse.

Die Pianistin Sophia Muñoz ist seit der Spielzeit 2017/18 Solorepetitorin an der Komischen Oper Berlin. Die Absolventin des „Lindemann Young Artist Development Program“ der Metropolitan Opera war in den vergangenen Spielzeiten u. a. Assistenzdirigentin von James Levine und zu Gast in der Sendung „Hope@Home“. Sophia Muñoz erhielt ihren Master of Music am Mannes College in New York.

Ihre Begeisterung für den Liedgesang zeigen die Musikerinnen in der besonderen Auswahl des Programms: Stücke aus Wagners „Tannhäuser“, den Wesendonck-Liedern und Strauss' Vier letzte Lieder ergänzen sie mit Liedern von Barber, Clarke und Boykin.

„Opera for Peace“ ist ein weltweit aktives Netzwerk für nachhaltige Nachwuchsförderung mit dem Schwerpunkt Oper, das sich für künstlerische Exzellenz, globale Zusammenarbeit und soziale Gerechtigkeit einsetzt. Die Organisation pflegt weltweit Kooperationen mit Opern- und Konzerthäusern und beteiligt sich an hochkarätigen Projekten und Festivals. Die Stadt Waiblingen ist seit 2020 ein fester Kooperationspartner.

Galerie Stihl Waiblingen – Der Simplicissimus 4 – 3 – 2 – 1

„Gewitzt, gewagt, gezeichnet: Der Simplicissimus“ – für die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen läuft der „Countdown“, noch vier Tage lang, bis Sonntag, 12. Februar 2023, ist sie noch zu sehen. Der Simplicissimus gilt als eine der bedeutendsten politisch-satirischen Wochenschriften im deutschsprachigen Raum. 125 Jahre nach dem Gründungsjahr der Zeitschrift widmet sich die Galerie Stihl Waiblingen deren relevantesten Themen rund um Gesellschaft und Politik und stellt die wichtigsten Kunstschaffenden vor, die den Simplicissimus vor allem in seiner Hochphase – von der Gründung 1896 bis zum Ersten Weltkrieg – prägten.

Das Begleitprogramm zur Ausstellung:
An Sonn- und Feiertagen um 11.30 Uhr und um 15 Uhr. Gebühr: 2 Euro, ohne Anmeldung.
• „Kunst und knackig“, Kurzführung zum Thema „Skandalös! Der Umgang des Simplicissimus“ mit zeitkritischen Themen“ am Donnerstag, 9. Februar, um 12.30 Uhr. Gebühr: 2 Euro.
• Letzter Rundgang am Sonntag, 12. Februar, um 17 Uhr.

Das kommt demnächst

„Ilon Wikland – Von Bullerbü bis Ronja Räuber-tochter“ – den Sympathieträgern aus Astrid Lindgrens Büchern hat die schwedisch-estni-

Florian Schroeder ist für einen Neustart – jetzt!

Bürgerzentrum Waiblingen

Nach seinem erfolgreichen Debüt beim Waiblinger Kultursommer 2021 kehrt der gefragte Meinungsbildner der jungen Generation, Kabarettist, Fernseh- und Radiomoderator Florian Schroeder am Samstag, 11. Februar 2023, mit seinem aktuellen Programm „Neustart“ ins Bürgerzentrum nach Waiblingen zurück.

Es ist Zeit für einen Neustart – so sehr wie noch nie. Und zwar heute. Eigentlich schon gestern. Aber da hatten wir keine Zeit.

Alles soll eindeutig sein und ist doch so paradox: Während wir mit Hochgeschwindigkeit der Apokalypse entgegenrasen, sehnen wir uns verzweifelt nach neuen Helden. Der neue Messias – dringend gesucht. Aber wehe, er ist dann doch (nur) ein Mensch.

Die Welt ist oft genug untergegangen, drehen wir sie einmal auf links! Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf. An diesem Abend formatieren wir die Festplatte neu – jenseits von Weltuntergang und Erlösungsversprechen, jenseits von Hysterie und Gleichgültigkeit, jenseits von Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe.

Ein Virus hat gezeigt, was das unerreichte Ideal von Millionen selbsternannter Influencer weltweit war: viral zu gehen, die Menschheit zu infizieren – ganz ohne Anstrengungen. Und jetzt? Der Neustart wird kleiner, aber nicht enger; vorsichtiger, aber nicht ängstlicher; regionaler, aber nicht nationaler. Oder kommt doch alles anders?

Neustart ist ein Abend in Masken – Schroeder setzt sie auf – nicht, um uns zu schützen vor Infektionen, sondern um uns zu impfen mit dem Wahnsinn. Denn in jedem Wahnsinn liegt eine Wahrheit und jede Wahrheit braucht eine Spur Wahnsinn. Wenn alle „Game over“ rufen, setzt Schroeder auf Neustart.

Florian Schroeder (Jahrgang 1979) hat in Freiburg Germanistik und Philosophie studiert. Schon zu Studienzeiten begann er seine Bühnenkarriere als Kabarettist und Parodist, sammelte Erfahrungen als Radio- und Fernsehmoderator und erhielt zahlreiche Auszeichnungen.

Schroeder moderiert die „Florian Schroeder Satireshow“ für Das Erste, hr und rbb, außerdem die SWR-Kabarettssendung „Spätschicht“. Auf WDR 2, radioeins und hrt ist er wöchent-



Florian Schroeder

Foto: Fank Eidel

lich mit seinen Radiokolumnen zu hören. Von März bis Anfang Juli 2020 war Florian Schroeder fast täglich mit seiner Quarantäne-Show auf Instagram live und sprach mit prominenten Gästen aus Politik, Kultur und Comedy.

Im Rowohlt Verlag hat er mehrere Bücher veröffentlicht. Er lebt in Berlin.

Vorverkauf

Eintrittskarten zum Einheitspreis von 28 Euro sind im freien Verkauf bei den üblichen Vorverkaufsstellen erhältlich, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet.

» www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement

Lokale Bands rocken die Villa Roller

Von Alternative Rock bis Nu-Metal

Neujahr liegt schon ein paar Wochen zurück. Gute Musik hat aber das ganze Jahr Saison. Deshalb lädt die Villa Roller am Samstag, 25. Februar 2023, zu ihrem diesjährigen Jahresauftaktkonzert mit dem Titel „Start The Year Late“. Auf der Bühne stehen drei lokale Bands, die sich alle dem Hardrock verschrieben haben, aber unterschiedliche Akzente bei ihren Schwerpunkten setzen: „Endotherm“ aus Tübingen hat sich auf Nu-Metal und Mathcore spezialisiert. Die Band „Mr. Finch“ präsentiert den Zuhörern schneidende Gitarrenriffs. Melodic Hardware und Alternative Rock stehen bei „Full of Doubts“ auf dem Programm.

Der Eintritt für das Konzert kostet 5 Euro, Einlass ist um 19.30 Uhr.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet. Für Kinder von vier Jahren an und Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Das tapfere Schneidelein“ am Samstag, 11., und am Sonntag, 12. Februar. – Für Kinder von drei Jahren an und Erwachsene, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Geschichten aus dem Koffer“ am Samstag, 18., und am Sonntag, 19. Februar. Eintritt: Kinder 8 €, Erwachsene 10 €, für Familien und Kleingruppen 30 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung. Infos: www.veit-utz-bross.de.

Kunst beim Hochwachturm

„The Taste of Forbidden Fruit“

Collagen, Keramiken und Kartonarbeiten von Jeroen Cremers zeigt die Galerie „Neuer Kunstverlag“ Beim Hochwachturm 2. Unter dem Titel „The Taste of Forbidden Fruit“ sind 30 Skulpturen und Wandarbeiten des niederländischen Künstlers und Wahl-Berliners Jeroen Cremers zu sehen. Nach Ausstellungen in der Saatchi Gallery in London, in Amsterdam und in Berlin vereint diese Schau Werke von bis 2017 bis 2022: Keramiken mit schrundigen Oberflächen und partieller Lackierung, motivreiche Collagen aus gerissenem Papier sowie plastische Köpfe aus Karton. Geöffnet bis 28. Februar 2023; Mo bis Fr von 10 Uhr bis 18 Uhr, Sa nach Vereinbarung, Im Internet: www.neuerkunstverlag.de.



Sophia Monoz.

Foto: Dario Acosta



Betty Garcés

Foto: Cristobal de la Cuadra

Karten und Preise

Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter

www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 26,- / 23,- / 20,- / 17,- €
Kartenpreise ermäßigt: 21,- / 18,- / 15,- / 12,- €
Veranstalter: Stadt Waiblingen

Hochwachturm offen

Samstags und sonntags

Der Hochwachturm ist an Samstagen und Sonntagen von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.

Die Besucher erwartet nach dem Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen auf der Plattform in 21,50 Metern Höhe ein prachtvoller Blick hinunter in die historische Altstadt Waiblingens und hinaus ins weite Remstal.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Do, 9.02.

Ökumenischer Treffpunkt Beinstein, Senioren. Informationen zum Weltgebetstag über Taiwan um 14 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum.

Heimatverein Waiblingen. Führung durch die Ausstellung in der Galerie Stahl Waiblingen „Der Simplicissimus – gewitzt, gewagt, gezeichnet“ um 18 Uhr. Gebühr: 8 Euro. Anmeldung: Tel. 18793, E-Mail: kontakt@hvwv.de. **Jahrgang 1939.** Stammtisch zum Mittagessen um 12 Uhr in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Besuch des Ritter-Sport-Museums/ Kunstmuseums in Waldenbuch. Treff um 9.30 Uhr am Bahnhof in Neustadt-Hohenacker. Es werden Gruppentickets für Bahn- und Busfahrt gelöst. Nach der Ankunft geht es zunächst durch die Altstadt, dann zum Damwildgehege. Einkehr im Museums-Café geplant. Info unter Tel. 01752736780 oder Tel. 07146 860017. Gäste willkommen, sie bezahlen 3 Euro.

Fr, 10.02.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andréa-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. **TSV Neustadt, Abteilung Ski und Wandern.** Tagesskiausfahrt mit dem Bus nach Lermoos, Start: um 5.30 Uhr am Hallenbad Neustadt; vor der Rückfahrt um 19 Uhr ist ein Après-Ski geplant. Gebühren: 40 Euro (Mitglieder), 48 Euro (Nichtmitglieder) jeweils zuzüglich Liftpass, diese Gebühr wird vor Ort erhoben. Anmeldeportal: www.SkiClub-TSV-Neustadt.de. **Bildungshaus Hohenacker, Förderverein.** Kartenvorverkauf heute und morgen, 11. Februar, jeweils von 18 Uhr bis 21 Uhr Im Raisger 42 zum Vortrag von Pädagoge und Comedian Matthias Jung rund um die Pubertät am 2. März um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker. Gebühr: 5 Euro, Nichtmitglieder bezahlen 10 Euro.

Sa, 11.02.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: „Krabbel-Babbel-Basar“ um 13.30 Uhr. **TB Beinstein.** Kinderfasching in der Halle, Quellenstraße 14, für Zwei- bis Zehnjährige in Begleitung von 14.11 Uhr an; Einlass: 13.45 Uhr; Ein-

tritt: 1 Euro/Person. Das Kinderturn-Team und die „Young School Dance“ wirken mit, außerdem ist die Tanzgarde der 1. Waiblinger Faschingsgesellschaft dabei.

Bündnis Waiblingen Klimaneutral. Um die Renaturierung des Hörschbachs in Beinstein zu unterstützen, treffen sich große und kleine Helferinnen und Helfer von 9 Uhr bis 11 Uhr zur Gehölzpflege des Ufers. Astscheren, Freischneider, Sägen und anderes geeignete Werkzeug bitte möglichst mitbringen. Gummistiefel und Arbeitshandschuhe werden empfohlen. Treff ist der aufgelassene Fischteich am Hörschbach oberhalb von Beinstein (Geo-Koordinaten: 48.829, 9.340). Fragen per E-Mail an waiblingen-klimaneutral@posteo.de.

So, 12.02.

Württembergischer Christusbund. Familiengottesdienst um 10.30 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums mit anschließender Besichtigung der Legostadt in der Fuggerstraße 45.

Mo, 13.02.

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Waiblingen-Korb. Online-Gesprächsrunde zum Thema „Armut in Deutschland – was wir tun müssen“ mit Stephanie Aeffner, MdB, Berichterstatterin der Grünen-Bundestagsfraktion für Bürgergeld, Barrierefreiheit und Sozialpolitik, um 19 Uhr. Teilnahme: gotomeet.me/SwantjeSperling. Anmeldung nicht erforderlich.

Di, 14.02.

Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems. Vortrag: „Agri-Photovoltaik im Obst- und Weinbau – Chancen und Grenzen“ um 19.30 Uhr, Am Richtbach 1, 74547 Untermünkheim.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

Do, 16.02.

1. Waiblinger Faschingsgesellschaft. „Waiblinger Narrentage“ gemeinsam mit der Waiblinger Karneval Gesellschaft „Die Salathengste“ von 17.30 Uhr an auf dem Rathausplatz. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochieausschusses „Martin-Luther“ um 19.30 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses „Korber Höhe“ um 19.30 Uhr. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Anmeldungen zur Wanderung durchs

Glemstal (Leonberger Altstadt/Höfingen/Geringler Mühlweg/Ditzingen – Einkehr) am 19. Februar werden heute und morgen, 17. Februar, jeweils von 18.30 Uhr bis 20 Uhr unter Tel. 64401 entgegengenommen. Am Ausflugstag treffen sich die Teilnehmenden um 10.45 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit der S-Bahn. Es werden Gruppentickets gelöst; Gäste bezahlen drei Euro zusätzlich.

SPD Waiblingen. In der Reihe „AnSprechBar“ unterhalten sich die ehemalige Stadträtin Sabine Wörner und Stadtrat Urs Abelein in Neustadt, Im Unterdorf 14, um 19 Uhr über „Alte Ortskerne – fit für die Zukunft“.

Fr, 17.02.

Evangelische Erwachsenenbildung. „Gesprächskreis für trauernde Männer“ von 16 Uhr bis 18 Uhr, Heinrich-Küderli-Straße 61. Info unter Tel. 959519125.

Sa, 18.02.

1. FC Hohenacker. Faschingsparty mit DJ-Musik von 20.23 Uhr an in der Gemeindehalle Hohenacker, Rechbergstraße 37. Eintritt: 10 Euro.

1. Waiblinger Faschingsgesellschaft. Umzug durch die Innenstadt von 14.30 Uhr an, Start an der Galerie Stahl Waiblingen.

Mo, 20.02.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldungen zum Ausflug in den Nordschwarzwald nach Herzogsweiler/Freudenstad/Loßburg mit Besuch einer Räucherei und Einkehr am 1. April werden an folgenden Februar-Tagen im Forum Mitte, Blumenstraße 11, entgegengenommen: 20., 21. und 24. von 10 Uhr bis 12 Uhr; 22. und 23. von 14 Uhr bis 16 Uhr; Anmeldung möglich auch unter Tel. 28087. Fahrkosten: 25 Euro, Nichtmitglieder 30 Euro.

Di, 21.02.

1. Waiblinger Faschingsgesellschaft. Kinderfasching um 14.30 Uhr im Bürgerzentrum, An der Talaua 4. – Das Abtauchen der Remshexen nimmt im Schloßkeller unter dem Rathaus um 17.30 Uhr seinen Anfang. **Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

Mi, 22.02.

1. Waiblinger Faschingsgesellschaft. Heringessen um 10 Uhr im Schlosskeller des Rathauses.

Do, 23.02.

Heimatverein Waiblingen. Vortrag von Prof. Dr. Sylvia Schraut, Universität Mannheim: „Frauen schreiben Geschichte – Autorinnen des 19. Jahrhunderts“ um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Abendkasse: 5 Euro.

Ökumenisches Zentrum Korber Höhe. Die Mitarbeiterinnen von „Rat & Tat“ stellen sich um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung vor.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenfrei, dabei geht es um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands. **„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter.** Im Internet: www.fische-waiblingen.de. **BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband**

Veranstaltungen kostenlos ankündigen

Rubrik für Vereine, Kirchen und Organisationen

Vereine, Kirchen oder Organisationen, die eine Veranstaltung bekanntmachen wollen, sind bei den Veranstaltungen, früher „Aktuelle Litfaßsäule“, an der richtigen Stelle: unter dieser Rubrik werden im „Staufer-Kurier“ jede Woche Termine veröffentlicht – und das kostenlos! Einzige Voraussetzung: die Veranstaltung muss jedem Besucher, jeder Besucherin offenstehen. Die Mitteilung – ob über Wanderungen, Sportveranstaltungen, Basare, Informationsabende, Theaterstücke oder sonstige Treffen – gelangt mit dem „Staufer-Kurier“ in fast 40 000 Haushalte, und zwar in der Kernstadt und in den Ortschaften, überdies in die von Kernen und Korb.

Unter dem entsprechenden Datum können die Mitteilungen zweimal erscheinen, also unmittelbar vor dem eigentlichen Termin und außerdem noch einmal in der Ausgabe zuvor. Redaktionsschluss ist üblicherweise diens-

Württemberg. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de; E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiaikonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remms-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remms-murr-kreis.de.

tags, 12 Uhr. Wer seine Mitteilungen zwei Wochen vor dem Termin einsendet, muss auf den zweiten Termin nicht extra hinweisen, die Redaktion plant die Veröffentlichung automatisch zweimal ein.

Melden können sich Vereine, Kirchen und Organisationen, die ihren Sitz in Waiblingen haben, mit Veranstaltungen in der gesamten Stadt, also auch in den Ortschaften; aber auch mit Veranstaltungen, die sie außerhalb Waiblingens anbieten. Nicht veröffentlicht werden können allerdings Veranstaltungen von Nicht-Waiblinger Vereinen oder Organisationen.

Informationen an folgende Adresse:

- E-Mail an karin.redmann@waiblingen.de
- Telefon: 07151 5001-1250, Fax: -1299
- per Post: Stadt Waiblingen, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lifter ausgerüstet ist.

Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“ dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich.

Aktuell: „Ganzheitliche Geburtsvorbereitung/ Infoabend“ am Freitag, 17. Februar, um 17 Uhr, gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung. – „Indoor-Spielplatz“ für Kleinkinder bis drei Jahre in Begleitung von Mittwoch, 22., bis Freitag, 24. Februar, jeweils von 9.30 Uhr bis 17 Uhr (Gebühr: 2 Euro je Tag/Familie) – Online: „Morningmobility“, Kraft und Beweglichkeit werden von Montag, 27. Februar, an um 8 Uhr trainiert, 19-mal. – Online: „Wirbelsäulengymnastik“ von Montag, 27. Februar, an um 9 Uhr, 19-mal. – „Bewusstheit durch Bewegung“, Feldenkrais montags von 27. Februar an um 9.30 Uhr, siebenmal. – „Ball- und Bewegungssport“ für Kinder von vier Jahren an montags von 27. Februar an um 16.30 Uhr, 17-mal. – „Kalligraphie“ für Fortgeschrittene montags von 27. Februar an um 19.15 Uhr, ein- bis zweimal im Monat, sechs-mal. – „Wirbelsäulengymnastik“, ein Angebot auch bei Morbus Bechterew, dienstags von 28. Februar an um 17 Uhr, 18-mal. – „FitMix“ dienstags von 28. Februar an um 18 Uhr, 18-mal.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr

bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Aktuell:** „So hatte ich mir das nicht vorgestellt“, ein Angebot für Eltern von Säuglingen, die viel schreien; Informationen zu Schlaf- und Regulationsstörungen und Gelegenheit zum Austausch am Samstag, 11. Februar, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr in Präsenz; die Folgetermine am 13., 22. und 27. Februar dauern 90 Minuten, sind online und ihr Zeitpunkt wird mit den Teilnehmenden abgesprochen. Das Angebot ist gebührenfrei, eine Anmeldung jedoch erforderlich.

Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungstelefon: für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

„Hebamme im KARO“: Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per Whatsapp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: hebamme.karo@profamilia.de. Durch dieses neue Angebot ist eine Anlaufstelle geschaffen, die gegenwärtige Not vieler Familien, die keine Hebamme finden, abzumildern. Unterstützt durch die Eva Mayr Stahl-Stiftung können werdende Eltern, Hebammen und andere fachkundige Beratungsstellen zusammengebracht werden, speziell kann auf der Suche nach einer Hebamme unterstützt werden. Auch besondere Beratungsangebote – wenn das Baby schlecht schläft, viel weint, nach traumatischer Geburt, bei Bindungsproblemen oder sonstigen Beschwerden während und nach der Schwangerschaft beraten die Fachkräfte und vermitteln auch Kontakte zu anderen Ansprechpartnern.

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: [familia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome \(E-Mail: \[monika.niederkrome@waiblingen.de\]\(mailto:monika.niederkrome@waiblingen.de\)\), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen.](mailto:waiblingen@pro-</p></div><div data-bbox=)

Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Strickcafé“ am Samstag, 11. Februar, von 14 Uhr bis 16 Uhr, mit Anmeldung unter Tel. 0173 322345. – „FraZ am Dienstag“, ein „Austausch über das, was bewegt“, am 14. Februar, um 19 Uhr.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de. Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein.

Aktuell: Informationen zum Qualifizierungslehrgang für angehende Tagesmütter und Tagesväter – dieser beginnt am 13. Februar – geben die Fachberaterinnen täglich von 9 Uhr bis 12 Uhr telefonisch, auch ist eine Anfrage per E-Mail möglich.

Über diese Kontakte werden Anmeldungen für ein kompaktes Erstinformationsangebot entgegengenommen. Die Beraterinnen stehen während der Qualifizierungszeit beratend zur Seite.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Info und weitere Beratung (auch online oder am Telefon) nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 01772394273 oder per E-Mail an teilhabeberatung-wn@neuearbeit.de; die Geschäftsstelle, Ruhrstraße 2/2 ist über die selben Kontaktdaten jederzeit erreichbar. EUTB-Waiblingen – „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle“ – das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Beratungsangebot unterstützt und berät kostenlos Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen unabhängig und unentgeltlich. Ziel der Beratung ist, dass die Ratsuchenden selbstbestimmt Entscheidungen treffen können und in ihrer Selbstbestimmung gestärkt werden.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunde: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Mit Terminvereinbarung unter Tel. 5001-2676 oder -2671 sowie per E-Mail. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Beratung ist gebührenfrei und ist für Menschen gedacht, die in eine fi-

nanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld benötigen. Unterstützung gibt es auch beim Ausfüllen von Formularen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefonnummer 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@remms-murr-kreis.de, Internet unter www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.

„welcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes.

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft.

Buchen Sie jetzt Ihre Tour – Tickets gibt’s im Internet

Mit dem Alpaka zur Ruhe kommen

Wer das Alpaka schon geführt hat, macht es gern wieder; wer es noch nicht an der Leine hatte, für den kommen die Termine gerade recht. Neue Alpaka-Touren gibt es am Freitag, 10. Februar 2023, um 15.30 Uhr, am Samstag, 25. März, um 14 Uhr und am Freitag, 21. April, um 16 Uhr.



Entspannen mit den Alpakas. Fotos: WTM

Wer vom Alltag abschalten und Ruhe und Entspannung in der Natur finden will; mit den vier Alpakas der Waldmühle ist dies wunderbar möglich.

Ein Blick in die Augen der Tiere beruhigt Körper und Seele. Nach einem Kennenlernen und einigen interessanten Informationen von Joy Fehm über die Tiere geht es los auf die entspannte kleine Wanderung mit den Tieren.

Stadtbildprägende Türme erklimmen

Eine Türme-Tour wird am Sonntag, 26. Februar, um 11.30 Uhr und am Donnerstag, 16. März, um 17 Uhr angeboten: zwei mittelalterliche Türme prägen bis heute das Stadtbild der Waiblinger Altstadt. Am höchst gelegenen Punkt der Stadt steht der Hochwachturm, der in seinen Fundamenten bis ins frühe 11. Jahrhundert zurückreicht.

Der Aufstieg bis zur steinernen Balustrade wird mit einem herrlichen Rundblick belohnt. Die Ausstellungsstuben im Turm informieren über den Waiblinger Staufer-Mythos und den darüber berichtenden Roman von 1817 „Die Kronenwächter“ von Achim von Arnim. Am tiefst gelegenen Punkt der Altstadt steht der Beinsteiner Torturm, das einzig erhaltene Stadttor.

Erfahrbar werden der Torturm und seine Geschichte; ebenso die Historie der Menschen aus dem südingarischen Dorf Csávol, denen als Heimatvertriebene unter dem Motto „Unsere Geschichte und kein Raum der anderen“ eine Schau gewidmet ist.

Bei der Waiblinger Türme-Tour werden beide Türme besichtigt und beim Spaziergang von Turm zu Turm werden ein paar Eindrücke über den historischen Gebäudebestand Waiblingens vermittelt. Wer Lust bekommen hat, sollte sich rasch eine Karte sichern.

Treffpunkt: Beinsteiner Tor, Dauer: 1,5 Std., Teilnehmer: max. 10 Personen, Kosten 12 €.

Tickets unter: www.waiblingen.de/Erlebnisse.

FotoEXkursion bei Nacht

Wer sich auf eine FotoEXkursion Waiblingen bei Nacht begeben will, sollte sich Freitag, 17. März, um 17.45 Uhr vormerken. Dunkelheit und Beleuchtung machen den Reiz von anspruchsvollen Fotos aus.

Die Kamera auf dem Stativ wird unser Begleiter sein während des abendlichen/nächtlichen



Streifzug durch die Innenstadt.

fotografischen Streifzugs durch die Waiblinger Innenstadt. Plätze, Gebäude und Situationen bieten spannende Motive, die Sie sicherlich gern mit nach Hause nehmen. Fachsimpeln ist ebenso Bestandteil dieses Fotorundgangs wie die professionelle fotografische Unterstützung. Sie bringen Ihre Digitalkamera mit vollen Akkus und leerer Speicherkarte mit. Ebenso ein Stativ, damit mit längeren Belichtungszeiten sicher fotografiert werden kann. Kostet 38 €.

Fachwerk-Fassaden im Blick

Eine Fachwerk-Führung ist am Samstag, 18. März, um 15 Uhr geplant. Auf dem etwa zweistündigen Rundgang durch die Waiblinger Altstadt entdecken die Teilnehmenden die schönsten Fachwerk-Fassaden und halten diese in aufmerksam/bewusst gestalteten Fotos fest. Unter Anleitung des Fotografen probieren wir uns an unterschiedlichen Blickwinkeln und Perspektiven und sehen Bekanntes neu. Sie bringen Ihre Digitalkamera mit vollen Akkus und leerer Speicherkarte mit oder auch Ihre 35mm-Fotokamera mit genügend Film. Kosten 38 €.

Waiblingen schwarz-weiß

Waiblingen schwarz-weiß unter diesem Gesichtspunkt begeben sich Interessierte am Samstag, 25. März, um 15 Uhr auf Tour. Farbe ist im Alltag allgegenwärtig. Entzieht man einem Foto die Farbinformationen, wird das Gezeigte auf seine Form und auf Helligkeitsunterschiede zwischen weiß und schwarz reduziert. Das kann Motiven eine besondere Kraft geben. Bei dieser FotoexKURsion wird Farbe bewusst ausgeblendet und gestalterische Elemente stärker fokussiert. Manches, was man in Farbe vielleicht gar nicht fotografiert hätte, wird so plötzlich interessant und erzeugt eine eigene (Bild-)Faszination. Die Teilnehmenden fotografieren mit der eigenen Digitalkamera – oder auch analog mit Schwarz-Weiß-Film geladen. Kosten 38 €.

Bewegt durch die Natur und den Alltag

Harald Zehetner, zertifizierter Gesundheitswanderführer DWV, nimmt die Teilnehmenden am Freitag, 31. März, um 10 Uhr mit auf eine Gesundheitswanderung. Ziel des Kurses ist es, Freude an der Bewegung in der Natur zu we-



Vor Ort in leichtes Körpertraining mit Harald Zehetner, zertifizierter Gesundheitswanderführer DWV, einsteigen.

cken und gleichzeitig Spaß an leichtem Körpertraining zu haben. Viele der dann vor Ort erlernten Übungen können später direkt in den Alltag integriert werden.

Tickets für alle Angebote gibt’s im Internet.

» www.waiblingen.de/Erlebnisse.

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltungen und Einrichtungen, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: „WhatsApp – was sonst?“, Informationen über Anwendung, Nutzen und Sicherheit am Donnerstag, 9. Februar, um 15 Uhr. – „Kaffeehausmusik“ mit Johannes Weigle am Klavier am Dienstag, 14. Februar, um 15 Uhr. – Film im Kommunalen Kino: „Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr“ am Mittwoch, 15. Februar, um 20 Uhr im Traumpalast, Bahnhofstraße 50-52. Eintritt vor Ort: 6 Euro. – Schwäbisches Kabarett – Sabine Schief: „Im Namen der Brezel“ am Donnerstag, 16. Februar, um 19 Uhr. Karten im Forum: im Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 11 Euro. – „Fasching im Forum“: am Dienstag, 21. Februar, um 15 Uhr sorgt Manfred Götz am Akkordeon für gute Laune, Bütenreden und unterschiedliche Darbietungen gehören ebenfalls dazu. Wer möchte, kann kostümiert kommen, das schönste Häss wird prämiert. Ein Angebot in Kooperation mit dem StadtSeniorenrat.

Ausflug: nach Sinsheim ins Technikmuseum am Montag, 27. Februar, um 9 Uhr ab Forum Mitte und 9.15 Uhr ab Forum Nord. Gebühr: 40 Euro für Fahrt, Eintritt und 3-D-Kino, Einkehr geplant.

Reise nach „Potsdam und Berlin“ von 10. bis 14. April; Reiseinformationen und Anmeldung im Forum Mitte.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord.

Dienstag: Gedächtnistraining um 10 Uhr.

Mittwoch: Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr.

Donnerstag: Yoga auf dem Stuhl um 9 Uhr; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro. – Spielertreff um 14.30 Uhr.

Ausflug: nach Sinsheim ins Technikmuseum am Montag, 27. Februar, um 9 Uhr ab Forum Mitte und 9.15 Uhr ab Forum Nord. Gebühr: 40 Euro für Fahrt, Eintritt und 3-D-Kino, Einkehr geplant.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr; das Haus ist jedoch voraussichtlich bis Ende März geschlossen. Die Mitarbeiter sind für die Jugendlichen dennoch erreichbar, (ggf. ist ein Anrufbeantworter geschaltet): Jens Knauß unter Tel. 015780636491, Oliver Heim unter Tel. 015780636484.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Aktuell: „Essen in Gemeinschaft“ am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Essensmärkchen zu 7 Euro gibt es in der Engalapothke und im Stadtbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apothke, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Montag: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur; Yoga um 9.30 Uhr im „UG 13“; Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Dienstag: „Bauch-Beine-Rücken“ um 17.30 Uhr im „UG 13“.

Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr; Fitness für alle um 17.15 Uhr, alle im „UG 13“.

Donnerstag: Tai Chi um 10 Uhr im „UG 13“; Yoga am Abend um 18 Uhr im „UG 13“; Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitag: HipHop um 14.30 Uhr im „UG 13“; Liniertanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle; Nordic Walking um 16.30 Uhr, Schüttelgraben, Durchlass.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Montag: „Literaturcafé“ am 13. Februar um 18.30 Uhr.

Mittwoch: „Spielend ins Alter“ am 15. Februar um 14.30 Uhr. – „Strickeria“ am 22. Februar um 14 Uhr.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Für Kinder, Workshop in den Faschingsferien: „Piratenschiffe aus Ton“ gestalten Kinder von sechs Jahren an am Mittwoch, 22. Februar, von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Für Jugendliche und Erwachsene: „Siebdruck à

la Warhol“ am Freitag, 3. März, von 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr und am Samstag, 4. März, von 10 Uhr bis 14 Uhr. Wunschmotive können mitgebracht werden.

Für Kinder und Erwachsene: „Lasst uns zusammen zeichnen“, Familienangebot für Erwachsene mit Kindern von sechs Jahren an am Samstag, 4. März, um 15 Uhr.

Kunstvermittlung: Angebote in Verbindung mit der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen: „Gewitzt, gewagt, gezeichnet – Der Simplicissimus“. „Kunst und knackig“: am Donnerstag, 9. Februar, um 12.30 Uhr steht eine 15-minütige Führung auf dem Programm, diesmal unter dem Titel „Skandalös! Der Umgang des Simplicissimus“ mit zeitkritischen Themen“. Gebühr: 2 Euro, Anmeldung nicht erforderlich.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: Info-Vormittag: „Digital-Competence-Pass“ (Xpert DCP) am Freitag, 10. Februar, um 10 Uhr, gebührenfrei/Kursbeginn am 27. Februar: montags bis freitags jeweils von 9 Uhr bis 12.15 Uhr, 44-mal. Ein Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit wird akzeptiert. – „Meditation und Achtsamkeit für Einsteiger“, Workshop am Samstag, 11. Februar, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – „Progressive Muskelentspannung“, entspannt in den Schlaf, montags von 27. Februar an um 20.30 Uhr, siebenmal, online. – Hatha-Yoga per Livestream, acht Wochen flexibel üben/flexibler Einstieg. – „Pilates Aufbaukurs“ dienstags von 28. Februar an um 18.55 Uhr, 16-mal. – „Rückenfit“ dienstags von 28. Februar an um 19 Uhr, zehnmal, Wolfgang-Zacher-Schule, Röntgenweg 1-7.

Im März gibt es zahlreiche Angebote: von der Schreibwerkstatt, Fotobuch gestalten, dem Taschenschieber über Kurse für Börsenneulinge, Finanzbuchführung, Anwendung von Tablet & Co., Sprachen, Yoga für Kinder, bis zu Badminton.

Ausstellung: „#meinevhsunteresremstal“, Zusammen in Vielfalt bis Sonntag, 11. Juni, zu den Öffnungszeiten der vhs.

Tafel Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Telefon 9815969, Informationen auch im Internet: <https://tafel-waiblingen.de>. **Verkaufszeiten:** montags bis freitags von 9.30 Uhr an; Kleiderkammer montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Nummernkarten werden montags bis mittwochs und freitags mit der spätesten Uhrzeit 12.15 Uhr ausgegeben, donnerstags bis 16.15 Uhr.

So gelangt man an die Einkaufskarte:

Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Informationen, Tel. 5001-2673, -2674, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten:

Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt zu den Ansprechpersonen der Einrichtungen sowie Informationen zu den Angeboten kann per E-Mail, Telefon oder über soziale Kanäle bei den Einrichtungen erfolgen. Informationen können außerdem bei der städtischen Abteilung Kinder- und Jugendförderung unter www.waiblingen.de/kjf abgerufen oder per E-Mail: kjf@waiblingen.de oder unter Telefon 5001-2722 erfragt werden.

Nach wie vor sind auch spontan Gesprächs- und Unterstützungsangebote bei Problemen und Notlagen für einzelne Kinder und Jugendliche möglich.

Mobile Jugendarbeit

Kontakt: Stuttgarter Straße 106, Tel. 563678, E-Mail: katharina.guedemann@waiblingen.de, ruediger.bidlingmaier@waiblingen.de, emanuel.lutzeier@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 12 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. Die Mobile Jugendarbeit hat zu folgenden Zeiten ein „offenes Ohr“: montags bis freitags von 12 Uhr bis 19 Uhr unter Telefon 0157 80636489, 0157 80636495, 0157 80636481, und per E-Mail.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr Jungenstunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren bis 13 Jahre.

Aktuell: In der Woche von 13. Februar an wird für die Aki-Faschingsparty am 20. Februar gebastelt; am 15. Februar ist von 16 Uhr bis 18 Uhr Kinderkino, jedoch nur für angemeldete Kinder. – Am Montag, 20. Februar, steigt von 14 Uhr bis 18 Uhr die Faschingsparty.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.com/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags von 15 Uhr bis 21 Uhr; zehn Jahre bis 13 Jahre dienstags von 15 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 17 Uhr; von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 21 Uhr. Sonntags „Villa-Café“ von 16 Uhr bis 20 Uhr am 12. Februar.

Konzert: Unter dem abgewandelten Motto „Start The Year Late“ (ursprünglich: „Start The Year Loud“) wurde die Konzertsaison nach Corona in der Villa wieder belebt: am Samstag, 25. Februar, treten drei lokale Rock-Bands auf, Einlass ist um 19.30 Uhr: „Endotherm“ aus Tübingen, die seit 2020 eine Mischung aus größtenteils progressiven Einflüssen sowie dem „Nu-Metal“- und „Mathcore“-Bereich bietet. – „Mr. Finch“ aus Reutlingen präsentiert einen hymnischen Hochenergiemix aus flammenden Gitarrenbrettern und stahlhart flammendem Gesang. – „Full Of Doubts“ spielt Melodic-Hardcore und gradlinigen Alternative-Rock. Seit Ende 2019 ist die Debut-EP „Cause Mankind Is Failin“ zu haben. Eintritt: 5 Euro.

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und Lisa-Marie Mühlender, Tel. -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/Gemeindehalle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** Rinnenacker/Forum Süd von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Comeniusschule von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Halle von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Das weiße Mobil ist im Einsatz – **montags** Hohenacker/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **dienstags** Hegnach/Jugendtreff von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; **mittwochs** in Bittenfeld/Schillerschule von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Stauferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr.

Aktuell: Von Dienstag, 14. Februar, an entstehen Faschingskostüme aus unterschiedlichen Materialien. – Die Farm macht Ferien: von Dienstag, 21., bis Freitag, 24. Februar, ist geschlossen.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638. **Öffnungszeiten:** dienstags, mittwochs, donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche; freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr Mädchen, von 19 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr Jugendliche; freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenies, von 18 Uhr bis 20 Uhr Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 19 Uhr, Teenie-Time von zehn Jahren an; mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr von elf Jahren an, Teenies, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. Übliche **Öffnungszeiten:** dienstags von 17 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; mittwochs von 16 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 18 Jahren an; donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlsclub, von 18 Uhr bis 21 Uhr „Ladies Night“ von 16 Jahren an; freitags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren bis 18 Jahre.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38, Tel. 92050162; mobil Angela Schumann 0157 80636479, Steffi Bloss 0157 80636494, E-Mail: jugendtreff.neustadt@waiblingen.de, Instagram: [jugendtreff_neustadt](https://www.instagram.com/jugendtreff_neustadt). **Öffnungszeiten:** montags von 16 Uhr bis 18 Uhr Girlstime, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr ist Teenietime, von 19 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; donnerstags von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr Teenietime.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorf Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.